



## Schrullige Miss quartiert sich ein

Kino-Abend am 21. September  
in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 21. September, 20 Uhr, startet die neue Kinoseason nach der Sommerpause in der Stadtbibliothek. Das Filmteam hat wieder sehenswerte Filme aus verschiedenen Genres ausgewählt. Gestartet wird mit der Verfilmung des gleichnamigen Theaterstücks von Alan Bennett »Lady in the van«. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Die schrullige Miss Mary Shepherd (Maggie Smith) hat ihren eigenen Kopf. Seit Jahren lebt die obdachlose Dame in einem kleinen Van, in dem sie von Ort zu Ort zieht. Eines Tages gibt ihr Auto den Geist auf und sie landet in der Auffahrt eines gewissen Alan Bennett (Alex Jennings). Der Theater-Autor hat weder seine Erlaubnis gegeben, noch kennt er die kauzige Frau. Was eigentlich nur ein kurzer Zwischenstopp werden sollte, wird zu einem permanenten Aufenthalt. Zunächst muss sich Bennett an die ungewollte Zwischenmieterin gewöhnen, die einen ruppigen Charakter hat. Doch schon bald blickt er hinter die Fassade und erkennt eine faszinierende Persönlichkeit, von der er sich auch künstlerisch inspirieren lassen kann. Zwischen Mary Shepherd und Alan Bennett entwickelt sich eine Art Freundschaft, die ihre Höhen und Tiefen hat. Die obdachlose Frau ist nämlich alles andere als einfach: Sie schleppt tütenweise Müll an, riecht furchtbar streng und zeigt sich äußerst undankbar. Schon bald wird klar, dass sie den Ort nicht mehr verlassen wird und sich über die Jahre eine ungewöhnliche Nachbarschaft entwickelt. Der Film beruht auf einer wahren Geschichte, die der reale Theatermacher Alan Bennett in seinen Memoiren verarbeitet hat.

## Mit Bademagd unterwegs

Morgen Erlebnisführung um 19 Uhr

Engen. Morgen, Donnerstag, 20. September, findet um 19 Uhr eine Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt.

Es wird eingetaucht in die Welt von Bader, Medicus, Chirurgus und der Weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 6 Euro. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, gerne entgegengenommen.

## DRK-Ortsverein Erste-Hilfe-Kurs

Engen. Am Samstag, 29. September, findet von 8.30 bis circa 17 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Straße 2, ein Kurs für »Erste Hilfe« statt. Dieser Kurs ist für Führerscheinbewerber der Klasse B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, Pkw), L und T. Anmeldung bis Donnerstag, 27. September, unter Tel. 07732/94600 oder <https://goo.gl/cGXhsy>. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro.

## Rathaus und Stadtwerke Engen geschlossen Betriebsausflug

Engen. Am Freitag, 21. September, sind die Dienststellen des Rathauses, der städtische Bauhof, die städtischen Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang, Kindergarten Anselfingen und Welschingen sowie die Stadtwerke Engen GmbH wegen des Betriebsausflugs geschlossen. Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke ist über die Störungsnummer 9480-40 zu erreichen.



Einladung zum Vortrag  
10. Okt. 2018, 18:30 Uhr

## ERLEBNISVORTRAG DIE 8 SAMEN DER ACHTSAMKEIT

Johannes Warth sät mit seinem Vortrag eine Handvoll Samen, die in Sachen Erfolg die Tool-Palette fruchtbar erweitern kann, denn es gilt stets das uralte Motto: Du erntest, was du säst. Achtsamkeit in punkto Einstellung, Achtsamkeit betreffend der Zielrichtung, Achtsamkeit hinsichtlich der Freude, Achtsamkeit bezüglich der Fairbundenheit und Achtsamkeit in Sachen Geben.

Freuen Sie sich auf einen mitreißenden Vortrag für Unternehmer, Führungskräfte und Interessierte. Mit einem Repertoire aus Informationen und Fakten, Schauspielkunst, Musik und Artistik zieht Johannes Warth das Publikum in seinen Bann; selten bleibt dabei ein Auge trocken.

Die kostenfreie Veranstaltung findet in der neuen Stadthalle in Engen statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Stadt Engen, Peter Freisleben, Telefon: 07733 502-212, [PFreisleben@engen.de](mailto:PFreisleben@engen.de). Anmeldeschluss ist der 4. Oktober.

Eine Veranstaltung von:





## Gemeinderat

Am Dienstag, 25. September, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. **Sanierungsgebiet Altstadt und Breitestraße/Bahnhof** - Beschlussfassung über das »Gesamtstädtische Entwicklungskonzept« (GEK) und »Gebietsbezogene integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept« (ISEK)
4. Beschlussfassung über die Wahltermine für die **Jugendgemeinderatswahl 2019**
5. Beschlussfassung zur Genehmigung von **überplanmäßigen Mitteln** für den **Kindergarten Sonnenuhr**
6. Vorstellung des **Beteiligungsberichtes 2017**
7. Beschlussfassung über die Genehmigung von **überplanmäßigen Ausgaben** für das **Forstwirtschaftliche Unternehmen**
8. Beschlussfassung über die **Beantragung von Fördermitteln** nach dem Bundesprogramm »Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur«
9. **Bebauungsplan »Maierhalde - Bereich Hewenstraße«** und **Örtliche Bauvorschriften »Maierhalde - Bereich Hewenstraße«** Engen  
Ergänzung zur Abwägung und Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung
10. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
11. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
12. Dringende **Vergaben**
13. **Mitteilungen**
14. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

## Veranstaltungen

**Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Stadt Engen**, Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen, Mittwoch, 19. September, 14 bis 19 Uhr, Kanzlei Weiß, Arat & Partner mdB

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 20. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Touristik Engen**, Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«, Donnerstag, 20. September, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

### Liebe Leserinnen und Leser,

leider konnte der *Hegaukurier* in der vergangenen Woche im Ortsteil Zimmerholz aus technischen Gründen nicht zugestellt werden. Wir entschuldigen uns an dieser Stelle für diese Unannehmlichkeit.

Ihr Verlag Info Kommunal



Der »Stettener Panoramaweg« wurde in den letzten Wochen um einige Attraktionen bereichert. Durch die Unterstützung eines Stettener Bürgers war es möglich, eine neue Bienenweide anzupflanzen und einen Bienenschaukasten anzubringen. Durch eine zusätzliche Informationstafel können sich nun Wanderer über die Lebens- und Arbeitsweise der Bienen informieren. Die Bienenweide ist zudem eine Bereicherung für die Landschaft, da sie nicht nur durch ihre Blütenpracht dem Betrachter Freude bringt, sondern auch eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge ist. Weitere Schautafeln informieren über den Lebensraum Magerrasen und die Streuobstwiesen. Der Stettener Panoramaweg wird Anfang Oktober vom Deutschen Wanderinstitut erneut geprüft, ob die Voraussetzungen für das Zertifikat »Premiumwanderweg« weiterhin erfüllt sind.

Bild: Stadt Engen

## Abfalltermine

Samstag,	22.09.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.09.	Biomüll Engen
Mittwoch,	26.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	29.09.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	04.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	08.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.10.	Biomüll Engen
Samstag,	13.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	15.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	20.10.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11.15-13.15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

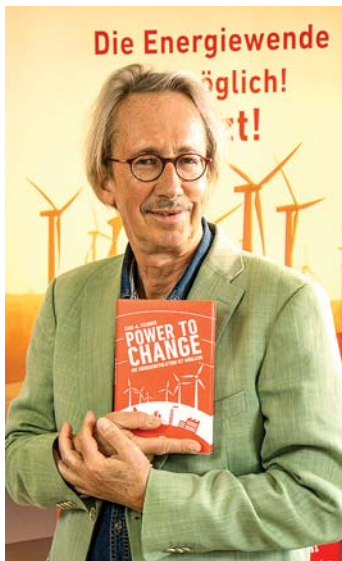
**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

# Der Energie-Wandel ist möglich

Carl-A. Fechner stellt  
am 28. September sein Buch zum Film vor

Engen. Auf Einladung des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen stellt Carl-A. Fechner, Dokumentarfilmer aus Engen, am Freitag, 28. September, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek Engen sein Buch zum Erfolgsfilm vor: »Power to Change - Die Energie-Revolution ist möglich!«. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro in der Stadtbibliothek, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, an der Abendkasse für 10 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro. Online-Reservierung ist über den Förderverein ([www.foerderverein-stabi-engen.de](http://www.foerderverein-stabi-engen.de)) möglich.

Carl-A. Fechner, ehemaliger Bundeswehrhauptmann und späterer Atomkraftgegner und



Umweltaktivist, lebt in Engen, natürlich in einem Niedrigenergiehaus. Er kämpft seit mehreren Jahren für ein Umdenken in Energiefragen. Sein Film »Power to Change« wurde zum erfolgreichsten Dokumentarfilm des Jahres 2016. Das Credo des weltweit anerkannten

Energieexperten und international renommierten Dokumentarfilmers lautet: Der Energie-Wandel hin zur Nachhaltigkeit ist möglich. Jetzt!

Auf der Basis des Films »Power to Change« zeigt Fechner in seinem Buch, warum heute die ganze Welt auf erneuerbare Energien umschalten kann - wenn sie nur will. Carl-A. Fechner lädt sein Publikum zu einem kurzweiligen Multimedia-Vortrag mit Information und Diskussion ein. So können Interessierte alles über technische Hintergründe, Daten und Fakten erfahren und wie sie selbst zur Energiewende beitragen können. Einen weiteren Doku-Film veröffentlichte der Autor, der in der Stadtbibliothek auch einen Büchertisch anbietet, im Jahr 2010: »Die 4. Revolution«.

Hinweis: Zwei Tage nach der Lesung von Carl-A. Fechner in der Stadtbibliothek findet am Sonntag, 30. September, in der Engener Altstadt der traditionelle Öko-Markt statt.

## Heiß-auf-Lesen-Abschlussparty Spaß mit Alex und Joschi

Engen. »Heiß auf Lesen!«, die Leseclubaktion der Stadtbibliothek in den Sommerferien, geht zu Ende. Alle Kinder, die beim Leseclub mitgemacht haben, sollten unbedingt ihre Lesefächer bis Freitag, 21. September, in der Stadtbibliothek abgeben. Die Stadtbibliothek möchte sich bei allen Schülerinnen und Schülern, die mitgemacht haben, mit einer coolen Abschlussparty bedanken.

Wie angekündigt, sind alle Leseclubteilnehmer herzlich eingeladen, am Samstag, 29. September, um 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum an der Abschlussparty teilzunehmen. In diesem Jahr gibt es als Highlight die Akrobatikclowns Alex und Joschi aus Freiburg mit ihrem Programm »Scherz mit Herz« zu sehen.

Im Anschluss locken wieder eine Tombola mit tollen Preisen sowie ein Gratis-Snack für alle lesebegeisterten Schülerinnen und Schüler.

Außerdem erhalten alle Kinder eine Urkunde, wenn sie mindestens drei Bücher gelesen haben.

Um die Planung zu erleichtern, bittet die Stadtbibliothek um **Anmeldung bis Donnerstag, 27. September**, direkt in der Bibliothek, unter Telefon 07733/501839 oder per E-Mail an [stadtbibliothek.engen@web.de](mailto:stadtbibliothek.engen@web.de).

**HAARSTUDIO  
BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
[info@haarstudio-blickfang.de](mailto:info@haarstudio-blickfang.de)  
[www.haarstudio-blickfang.de](http://www.haarstudio-blickfang.de)

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

**MUSIKSCHULE  
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

**UNTERRICHT FÜR**

- Keyboard • Klavier
- Digitalpiano • E-Orgel
- Hammond • Akkordeon

**NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!**

**PIRMIN WÄLDIN**  
Diplom-Musiklehrer  
Scheffelstraße 3, 78234 Engen  
Tel. 077 33/98060  
[www.waeldin-pirmin.de](http://www.waeldin-pirmin.de)

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

Liebe Whisky-Freunde,  
zum Höhepunkt unseres Whisky-Specials laden wir Euch herzlich ein:

**Schottischer Abend  
- Open-Air-  
Whisky-Tasting -  
am Freitag, 28.09.18  
ab 18 Uhr**

Ein ganz besonderer Event und einzigartig in unserer Region. Eine neue Auswahl (ca. 60) schottischer Single Malt Whiskys der absoluten Spitzenklasse stehen exklusiv zur Verkostung für Euch bereit.

Für Einsteiger und Profis gleichermaßen top.

Viel Spaß, gute Unterhaltung, hervorragende Kulinarik und interessante Gespräche mit netten Gästen sind angesagt!

Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!  
Sláinte mhath *Eure Fam. Gebhart*

**Öffnungszeiten der Vinothek:**  
Mo. und Di. bis 18 Uhr  
Mi. - Fr. bis 23 Uhr  
Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
[www.weinhaus-gebhart.de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

## Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	Hubert Kaltenmark »Numberdiary - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch«
<b>FORUM REGIONAL:</b>	»Denkmalpflege - Heimatpflege im Landkreis Konstanz«
<b>Dauerausstellungen:</b>	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
<b>Eintritt:</b>	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
<b>Familihtag:</b>	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. Oktober

# Die acht Samen der Achtsamkeit

Erlebnisvortrag für Unternehmer und Führungskräfte am 10. Oktober in Engen

Engen. Zum Vortrag »Die acht Samen der Achtsamkeit« laden die Stadt Engen, die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau am Mittwoch, 10. Oktober, ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus der Region. Los geht es um 18.30 Uhr in der neuen Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße 3a.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 4. Oktober unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an [PFreisleben@engen.de](mailto:PFreisleben@engen.de) erforderlich.

Jeder kennt das Sprichwort »Du erntest, was du säst«. Doch wie macht man das am besten? Wie kann man »Achtsamkeits-Samen« reifen lassen und auf welchen Ebenen dann die Früchte ernten? Johannes Warth, Ermutiger, Persönlichkeitscoach und Überlebensberater, sät in seinem Vortrag eine Handvoll Samen, die in Sachen Erfolg die Tool-Palette erweitern kann: Achtsamkeit in punkto Einstel-

**Die Zeiten sind vorbei!\***



**KOSTENFREIES WLAN**  
MARKTPLATZ ENGEN

\* Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Setzen Sie auch zuhause auf uns und ein superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Karina Händel berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 94 80-18 oder [k.haendel@stadtwerke-engen.de](mailto:k.haendel@stadtwerke-engen.de)

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)

**STADTWERKE ENGEN**

Das sind wir hier.



Trotz beengter Straßenverhältnisse und dichter Bebauung beim Übungsobjekt meisterte die Feuerwehr-Anseltfingen ihre Jahreshauptprobe bestens. Bild: FFW Anseltfingen

## Solide Übung

### Hauptprobe in Anseltfingen unter beengten Verhältnissen

**Anseltfingen.** Eine Doppelgarage in der Straße »Im Heimgarten« war das Übungsobjekt der diesjährigen Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Anseltfingen. Die Übungsannahme lautete, dass bei Reparaturarbeiten in der Garage eine Verpuffung entstanden ist und eine Person vermisst wird.

Eine besondere Herausforderung für Einsatzleiter Florian Schuster bestand darin, die eintreffenden Fahrzeuge richtig zu platzieren, weil die Straße »Im Heimgarten« sehr beengte Straßenverhältnisse und eine enge Bebauung aufweist.

Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter traf das MLF aus Anseltfingen unter Gruppenführer Andreas Bogenschütz an der Einsatzstelle ein und begann sofort mit der Suche nach der vermissten Person unter Atemschutz. Parallel dazu wurden eine Wasserversorgung und anschließend eine Riegelstellung zu dem benachbarten Gebäude aufgebaut. Im weiteren Verlauf der Übung trafen zeitgleich das Lösch-

gruppenfahrzeug 16/12 unter Gruppenführer Harald Sprenger und die Drehleiter an der Einsatzstelle ein. Die Wehrleute des LF 16/12 bauten eine Wasserversorgung für die Drehleiter und ihr eigenes Fahrzeug auf, um anschließend ebenfalls eine Riegelstellung zu einem Nachbargebäude aufzubauen. Die Übung verlief unter den Augen zahlreicher Zuschauer, die per Lautsprecher über die Abläufe und Hintergründe der gezeigten Übung informiert wurden, reibungslos und zügig.

Bei der anschließenden Übungsnachbesprechung verwies der Gesamtkommandant der Gesamtfeuerwehr Engen, Dieter Fahr, nochmals auf die besondere Verkehrs- und Bausituation bei diesem Übungsobjekt und gab einige Anregungen zu der gezeigten Übung. Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer ging in seinen Ausführungen besonders auf die guten Ortskenntnisse und die Bedeutung einer Feuerwehr für einen Ortsteil wie Anseltfingen ein.

## Verstopftes Rohr?

☎ 07774/909011

Abwassertechnik WILMS



[www.abwassertechnik-wilms.de](http://www.abwassertechnik-wilms.de)

Firmensitz Volkertshausen



»Ökomarkt trifft Oktoberle« heißt es wieder am Sonntag, 30. September, von 11 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt. Die Marktbesucher erwartet eine breite Produktpalette, »und die teilnehmenden Einzelhändler laden an diesem verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr ebenfalls zum Bummeln und Verweilen ein«, freut sich Berta Baum, Vorsitzende des Marketing-Vereins Engen (rechts). »Der Ökomarkt soll das Bewusstsein für unsere Verantwortung für Umwelt und Natur schärfen«, betont Bürgermeister Johannes Moser. An gut 80 Ständen in der Hauptstraße, der Vorstadt und der Peterstraße wird neben vielen frischen Lebensmitteln auch wieder eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes präsentiert. »Das kulinarische Angebot kommt ebenso wenig zu kurz wie ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen Besucher«, verspricht Michaela Schramm (Zweite von links), die innerhalb des Fachbereiches Umwelt den Markt organisiert. Zum Rahmenprogramm zählen Vorführungen, Bastel- und Mitmachaktionen. In Fortsetzung zum letztjährigen »Bienenkriminalfall« können sich die Marktbesucher bei der diesjährigen Aktion von »Miss Biee« Bianca Duventäster (Zweite von rechts) unter anderem über Bienen und ihre Feinde informieren. Detaillierte Informationen folgen in der kommenden Ausgabe des *Hegaukurier*. Bild: Hering

## Fortschritt und Herausforderungen

SPD lädt zu Austausch über Integration am 26. September ein

Engen. Nach ihrem Vorstoß für ein nachhaltiges Engen will die SPD in diesem Monat die Integration in den Fokus der Debatte rücken. Ein Thema, das in den vergangenen Jahren vermutlich für die meisten hitzigen Debatten an Stammtischen oder auf höchster politischer Ebene gesorgt hat. »Für uns ist klar: Wir wollen Integration rational betrachten, statt allein auf Emotionen zu setzen, und hoffen daher auf wertvollen Input unseres Referenten. Wir versprechen uns, einen besseren Einblick zur Situation vor Ort zu erhalten«, so Tim Strobel, Vorsitzender des Orts-

vereins. Die SPD konnte Dr. David Tchakoura, Integrationsbeauftragter der Stadt, für einen gemeinsamen Austausch gewinnen. Er wird von der derzeitigen Lage bezüglich der im Rahmen der Flüchtlingskrise angekommenen Menschen in den verschiedenen Unterbringungen, über Fortschritt sowie Konflikte und aktuelle Herausforderungen berichten.

Das Treffen findet am Mittwoch, 26. September, um 19 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt (Sammlungsgasse 11, Engen) statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Stadtchor Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Stadtchor Engen lädt alle Mitglieder, Aktive, Passive und Ehrenmitglieder am Freitag, 21. September, um 19:30 Uhr ins Gasthaus Bären in Welschingen ein. Neben den allgemeinen Geschäftsberichten (Punkte 1 bis 10) steht der geschäftsführende Vorstand nach Paragraf 26 BGB zur Wahl. Zu behandeln sind auch eine Neufassung der Satzung aufgrund der DSGVO und Änderungen in der Zusammensetzung der Vorstandschaft. Eine Mustersatzung liegt vor Beginn der Versammlung aus. Einsprüche können bei Beginn der Versammlung vorgebracht werden. Ferner finden Ehrungen für verdiente Sängerinnen und Sänger statt.

## Landesprogramm »STÄRKE«

## AD(H)S- Eltertraining

Hegau. Die Aufmerksamkeits-Defizit-Störung, ob mit oder ohne Hyperaktivität, erschwert einem Kind und seinen Eltern in vielen Situationen das Leben ungemein. Im Eltertraining wird alltagstaugliches Wissen über Ursachen und Symptome der AD(H)S und deren Auswirkungen auf die Reizverarbeitung und das Verhalten bei Kindern und Jugendlichen vermittelt. Darauf aufbauend erfahren Väter und Mütter, wie sie ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen sowie Alltagsabläufe und die Kommunikation mit ihrem Kind oder Jugendlichen erfolgreicher gestalten können.

Das Eltertraining findet an vier Abenden statt: Montag/Dienstag, 15./16. Oktober und 22./23. Oktober, jeweils von 18.30 bis 21 Uhr in Tengen-Blumenfeld, Vogtstraße 29. Das Eltertraining wird im Rahmen von »STÄRKE« vom Land Baden-Württemberg finanziert. Anmeldung bei MA Trainingsseminare, Diplompsychologin Monika Ade, Tel. 07736/924837, monika-ade@t-online.de, www.ma-training.de.

## FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 25. September, um 20 Uhr am Gerätehaus zu einer Probe.

eBay

Wir verkaufen für Sie.

Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Fleisch & Feines  
aus dem Hegau

Metzgerei *Eckes*

Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

## Herbst-Grill-Spaß

... heizen Sie den Grill  
doch nochmals an:

### Eingelegtes Nackensteak

zum Sommer-Schluss-

Verkaufspreis 100 g **1,10 €**

### Grill-Ribs

- ohne Haut, natur  
oder in Biermarinade

100 g **0,69 €**

### Kraut-Griller

Schweinebauchschmitte  
mit Sauerkraut gefüllt

100 g **1,49 €**

### Grillröllchen

vom Hals, mit Zwiebel, Speck  
und Senf

100 g **1,39 €**

### Elsässer

### Minutenspieße

vom Rind, mit herrlicher Rotwein-  
Marinade

100 g **1,99 €**

### Hähnchen- Döner-Fladen

... mit Lauch und Zwiebel,  
vorgebraten

100 g **1,89 €**

### Kräuter-Grillwurst

unsere Stockwurst, nach Art  
der groben Kalbsbratwurst,  
ohne Haut

100 g **1,60 €**

### »Prager Schinken«

ein Genuss, der Neue aus  
unserer Wurstküche, ganz mild  
gebacken und hauchdünn  
geschnitten

100 g **1,89 €**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

## Kleingärtnerverein Garteneinsatz

**Engen.** Der zweite Garteneinsatz des Kleingärtnervereins für das Jahr 2018 findet am Samstag, 29. September, um 13 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Gerätehaus. Wenn möglich, bitte Gartengeräte mitbringen. Grünschnitt kann im Spitz abgegeben werden.

## Jahrgang 1947/48 Treffen am 22. September

**Hegau.** Der Jahrgang 1947/48 trifft sich am kommenden Samstag, 22. September, um 17 Uhr in der Autobahnraststätte Hegau-West.

Es wird herzlich zu diesem Beisammensein eingeladen.

## SSV Welschingen Arbeitseinsatz am Samstag

**Welschingen.** Der Sportschützenverein Welschingen lädt am kommenden Samstag, 22. September, ab 9 Uhr zu einem Arbeitseinsatz ins Schützenhaus ein und freut sich auf zahlreiche Helfer.

## Bundesweiter Aktionstag Mehr Verkehrs- sicherheit

**Hegau.** Schnell am Steuer eine Whatsapp schreiben oder auf der Autobahn in der Tasche nach dem Vesper suchen: Was harmlos klingt, stellt sich immer häufiger gerade bei schweren und tödlichen Unfällen als Ursache heraus. »Ablenkung am Steuer« ist deshalb das Thema des bundesweiten Aktionstags »sicher.mobil.leben« für mehr Verkehrssicherheit am Donnerstag, 20. September.

Eine vom Innenministerium, Landespolizeipräsidium Baden-Württemberg, durchgeführte Einzelauswertung der tödlichen Verkehrsunfälle des Jahres 2017 hat ergeben, dass bei 73 der insgesamt 434 tödlichen Verkehrsunfälle »Ablenkung« unfallursächlich war. Dies entspricht einem Anteil von 17 Prozent. Damit ist nahezu jeder fünfte Verkehrstote in Baden-Württemberg der Unfallursache »Ablenkung im Straßenverkehr« zuzuordnen.

Eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr erfordert jederzeit die volle Konzentration auf das Verkehrsgeschehen. Durch Ablenkung von der eigentlichen Fahraufgabe geht eine hohe Unfallgefahr aus. Dabei geht es nicht nur ums Telefonieren am Steuer oder die Nutzung von Smartphones. Auch Trinken, Essen, Rauchen oder das Bedienen des Radios führt zu Unaufmerksamkeit.

Bei einer Umfrage der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger (KÜS) im Frühjahr 2017 gab mehr als die Hälfte der Befragten an, am Steuer bereits andere Dinge wie Trinken (67 Prozent), Essen (63 Prozent), Telefonieren (43 Prozent), Rauchen (31 Prozent) und SMS- oder Whats App-Schreiben (16 Prozent) erledigt zu haben. Bei Letzterem sind die jüngeren Fahrerinnen und Fahrer eindeutig aktiver. Die polizeilichen Maßnahmen am Aktionstag fokussieren sich auf den fließenden Verkehr und sehen eine direkte Ahndung der Verstöße im Rahmen von Anhaltekontrollen vor.



### Die Stadt Engen sucht für das Erlebnisbad und den städtischen Bauhof einen neuen Mitarbeiter (m/w/i) unbefristet in Vollzeit

Sie verfügen über vielseitige technische sowie handwerkliche Fähigkeiten, Erfahrungen und Begabungen? Dann sind Sie genau richtig in unseren Teams des Erlebnisbads und des städtischen Bauhofs.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind in den Sommermonaten vor allem die Pflege der Grünanlagen im Erlebnisbad. In der restlichen Jahreszeit sind Sie in unserem städtischen Bauhof beschäftigt. Dort erwarten Sie Unterhaltungsarbeiten an den städtischen Einrichtungen, Mitwirkung bei Aufgaben der Verkehrssicherung, Winterdienst sowie Aufgaben in der Landschafts- und Grünflächenpflege.

Sie bieten uns:

- allgemeine handwerkliche Kenntnisse und praktische Fähigkeiten
- praktische Erfahrungen und sicherer Umgang mit den zum Aufgabenfeld gehörenden Arbeitsmitteln, wie u.a. Fahrzeuge, Handwerkszeug, Freischneidegeräte, Motorsägen u.v.m.
- körperliche Belastbarkeit und Eignung für die Tätigkeit im Freien bei allen Witterungsbedingungen
- freundliches Auftreten, engagierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität sowie Bereitschaft zur Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- einen zeitgemäß ausgestatteten Fuhr- und Gerätepark
- ein angenehmes Betriebsklima
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD) mit Betriebsrente
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **19. Oktober 2018** an die

**Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen  
oder elektronisch an [rathaus@engen.de](mailto:rathaus@engen.de)**

Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.

Ihre Ansprechpartner sind für fachliche Fragen Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer unter ☎ 07733 502-237 sowie Bauhofleiter Klaus-Dieter Speck unter ☎ 07733 501362 und für personalrechtliche Fragen Hauptamtsleiter Patrick Stärk unter ☎ 07733 502-204. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de)

# Buntes Bomsetzer-Jubiläum

Mit Olympiade und Musik - In Neuhausen wurde der elfte Geburtstag der Gruppe gefeiert

Neuhausen (rau). Mit einer Mini-Olympiade und buntem Festprogramm feierte die »Bomsetzer«-Gruppe der Narrenzunft Neuhausen ihr elfjähriges Bestehen. Zur Holzolympiade am frühen Nachmittag und auch zum Mitfeiern waren befreundete Gruppen angereist. So trat eine Abordnung der Berggemeinde der Narrenzunft Engen, unter anderem mit Narrenpräsident Sigmar Hägele persönlich, an. Weitere Teilnehmer waren der Zehnerrat und der Narrenrat Welschingen, die Zimmermänner Anselfingen, die Holzer aus Mühlhausen, die »Hegauer Vollgaser« und die »Buschelewieber« aus Weil/Tengen.



Beim »Bierkistenstapeln«, »Pflug ziehen & Moscht trinken« und anderen Disziplinen konnten die Narren bei bestem Spätsommerwetter ihre Kräfte messen. Bei der anschließenden Siegerehrung begrüßte »Oberbomsetzer« Thomas Messmer die Besucher und gab einen unterhaltsamen Abriss über die Vereinsgeschichte des Neuhauser Narrenvereins, dessen Wurzeln bis in das Jahr 1905 zurückreichen, als erstmals die Gründung einer Narrengruppe erwähnt wurde. 1906 gab es einen großen historischen Umzug am Rosen-

montag mit 12 Gruppen zum Motto »Neuhausen vor 200 Jahren«, ebenso wie 1908, als 16 Gruppen das Motto »Oktoberfest a la München« gestalteten. Erst nach dem Ersten Weltkrieg lebte der Verein wieder auf und wurde 1922 das nächste Mal erwähnt. »1924 hat man sich zur Faschungsveranstaltung etwas besonderes einfallen lassen: einen Altweiberschwiegermutterumwandlungsreinigungsapparat«, erzählte Messmer. Richtig in Fahrt kam der Verein schließlich nach dem Zweiten Weltkrieg. Nach mehreren Ansätzen fand die Gründungsverammlung 1960 im Stern statt, 1990 wurde der Verein eingetragen. 2003 kam die Gruppe »Rebgeister« dazu und schließlich, 2007, die »Bomsetzer«. »Das Narrenbaumsetzen wird allerdings schon 1934 erstmals erwähnt«, betonte Messmer. Zur Jubiläumsfeier bat Messmer alle anwesenden Gründungsmitglieder auf die Bühne, die sich über ein Glas Freibier freuen durften, mit dem dann unter dreifachen »Bomsetzer!«-Rufen angestoßen wurde. Bei der Olympiade machten die Mühlhauser Holzer den ersten Platz, gefolgt vom Narrenrat Welschingen und, an dritter Stelle, den Weiler Buschelewiebern. Platz Vier teilten sich der Zehnerrat Welschingen und die Hegauer Vollgaser, während die Plätze Fünf und Sechs von den Zimmermännern Anselfingen und der Engener Berggemeinde belegt wurden. »Gerade die Berggemeinde hat Extra-Applaus verdient, Melanie Hägele als einzige Frau in der Delegation hat gekämpft wie zehn Männer«, hob Dirk Henczel, Vorsitzender der Neuhauser Narrenzunft, bei der Siegerehrung hervor. Mit Glückwünschen und Gratulationen befreundeter Vereine und Unterhaltung durch die »Habseck-Musikanten« ließen die Bomsetzer ihr Jubiläumsfest ausklingen.



Die Bomsetzer-Truppe mit ihren Gründervätern Willi Dorn, Oliver Fraider, Stefan Utz, Norbert Winterhalder, Karl Höfler, Torsen Hegemann, Klaus Martin, Christof Nutz, Martin Staudt, Günter Hofman, Willi Hipp, Wolfgang Ley, Thomas Meßmer, Bernd Walz, Siegfried Ellensohn, Roland Lei, Winfried Lehn, Elmar Ley, Klaus Kaiser, Jo Kiefer und Andreas Frank. Bild: Rauser

## Moderner Musikunterricht

Clavier · Keyboard · Gitarre · E-Gitarre · E-Bass  
Mietinstrumente für Gitarre und Keyboard!



Musikschule  
**MUSIKBOX**

Ab der 1. Klasse!

Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131

www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

### Angebot von Do., 20.09. bis Mi., 26.09.2018

<b>Schweine-Rücken</b> - mager, auch als Steak geschnitten	100 g	-,99 €
<b>Fleischwurst im Ring</b> - kesselfrisch, deftig gewürzt	100 g	-,89 €
<b>Bierwurst</b> - mild geraucht	100 g	-,99 €
<b>Bonbel Butterkäse</b> , 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,29 €

### Wochenendknüller Do., 20.09. - Sa., 22.09.2018

<b>Elsässer Würzfleisch</b> , mageres Schweinefleisch mit Käse und Kochspeck geschichtet	100 g	nur 1,19 €
--	-------	------------

### Am Samstag, 22.9. XXL-Fleischkäse in der Warmtheke

#### »Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 20.09.	Deftige Jägertasche, Schlemmersteak, Herzogin-kartoffeln, Kartoffelauflauf, Kohlrabi, Salatauswahl
Fr., 21.09.	Lasagne, Schinken-Sahne-Soße, Spagetti, Rahmwirsing, Salatauswahl
Mo., 24.09.	Zarte Rinderroulade, Hubertuspflanze, mediterrane Kartoffelpfanne, Teigwaren, Schwarzwurzeln, Salate
Di., 25.09.	Zarter Kalbsrahmgulasch, Kotelett in Pfefferrahmsauce, Kartoffelpüree, Kroketten, Erbsen, Salatauswahl
Mi., 26.09.	Paprikarahmschnitzel, Bratwurst in Zwiebelsoße, Spätzle, Butterreis, Blumenkohl, Salatauswahl

#### Super-Knüller am Dienstag, 25.09.2018

<b>Schaschlik</b> - mageres Schweinefleisch mit Speck, Paprika und Zwiebeln gesteckt	100 g	nur 1,19 €
--	-------	------------

Feinkostmetzgerei

**Rösch**  
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 0 77 33 - 84 26  
Mobil 0171 - 125 39 96  
mail@roesch-metzgerei.de  
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

# Für die Heimatpflege

Die Ausstellung zum Denkmalschutz im Engener Museum ist noch bis 4. November zu sehen

Engen (hol). Es gibt sie tatsächlich, die Metalltafel, die in der Ausstellung »Denkmalpflege - Heimatpflege im Landkreis Konstanz« im Engener Museum im Rahmen von »Forum Regional« auf einer Schautafel zu sehen ist: »Bettler, Hausierer, Denkmalpflege - Betreten verboten« steht darauf. Das Schild wurde von Historiker Dr. Franz Hoffmann an einer Hauswand entdeckt, bringt die Besucher zum Schmunzeln, und sagt viel über die kritische Haltung vieler - vor allem Hausbesitzer und Grundeigentümer - aus.

Dass einem das Lachen vergehen kann, wenn man wie Hoffmann durch die Gemeinden des Kreises fährt und (potentiell) denkmalschutzwürdige Gebäude fotografiert, zeigt die Ausstellung deutlich. Lange Zeit war die Umgangsweise mit jahrhundertalten Häusern, stadtbildprägenden Gebäuden und ganzen Straßenzeilen instinktilos. Beispiele dafür finden die Engener vor ihrer eigenen Haustür, wäre doch die pittoreske Altstadt, deren Skyline heute das Wahrzeichen Engens ist, fast zugunsten von Parkplätzen und einem Supermarkt gewichen. Altbürgermeister Manfred Sailer konnte den Baggerbiss in letzter Sekunde verhindern.

Bis in die Anfänge der Denkmalpflege lässt sich die Stadtgeschichte in dieser Hinsicht verfolgen. August von Bayer, der 1853 zum »Großherzoglichen Conservator der Kunst- und Alterthümer« ernannt wurde, ein Akt, der den Beginn der staatlichen Denkmalpflege in Baden mar-

kiert, versuchte nämlich 1871 die schon weit fortgeschrittene Zerstörung der St. Martinskirche in Engen zu stoppen. »Die Engener beharrten auf den Abbruch, mit dem Hinweis, sie könnten sich den Unterhalt der Kirche nicht leisten«, heißt es in dem Katalog zur Ausstellung, die im vergangenen Jahr im Landratsamt gezeigt wurde. Nur der romanische Tischaltar und die Grabdenkmale konnten gerettet werden. Zwar erinnert heute eine Tafel an die Kirche. »Die Bebauung des Platzes mit einem Ladengeschäft ist dennoch wenig pietätvoll«, so der Historiker Hoffmann. Er nimmt kein Blatt vor den Mund: So kritisiert er die »Obi-isierung« der Gemeinden, bei der gegen Aushang eines Werbeschildes für den Baumarkt günstige Baumaterialien und Farbe zu haben seien. So kam ein aus dem 19. Jahrhundert stammendes Bauernhaus zu einer knallgelben Farbe. Ein Dorn im Auge sind den Denkmalschützern auch großflächige Sonnenkollektoren

auf alten Fachwerkhäusern, falls sie nicht gleich durch »gesichtslosen Wohnanlagen« (Hoffmann) ersetzt werden. Besonders dramatisch erscheint der Verlust derjenigen Gebäude, die in Größe und Charakter einzigartig im Stadtbild waren. Hoffmann nennt hier die »Villa Rosenau« und das prächtige »Hotel Konstanzer Hof« am Konstanzer Seeufer, die Ende der 60er- und Anfang der 70er-Jahre abgerissen wurden. Auch der »Schweizer Hof« in Singen und das Tengener Rathaus wurden, so Hoffmann, »ohne Not« entfernt. Doch es gibt auch positive Beispiele, die Franz Hoffmann nennt: Neben Engen, das in der Ausstellung geradezu musterergütig als denkmalschützende Stadt heraussticht, nennt der Kurator unter anderen die Riedheimer Burg, den Sudhaus-Turm in Gottmadingen, die Alte Kirche in Welschingen oder den alten Schlachthof von Konstanz.

Hoffmann wird auf seinen Foto-Touren durch den Hegau



Historiker Dr. Franz Hoffmann gab einen interessanten Überblick über den Umgang mit denkmalschutzwürdigen Gebäuden im Landkreis Konstanz.

Bild: Rauser

oft feindselig bäugte. »Die Stadtbilder haben sich schon immer verändert«, laute ein gern genanntes Argument der Gegner der Denkmalpflege, so Hoffmann. »Das ist richtig, aber mit der heutigen Technik kann man ganze Straßenzüge in kürzester Zeit verschwinden lassen, Häuser sind in zwei Tagen abgerissen«, gibt der Historiker zu bedenken. Die Auflagen für Hausbesitzer seien zwar ein Problem: »Aber mit Phantasie und guter Beratung wäre manch altes Haus zu retten«. Allein, daran krankt es: Gerade eine Denkmalpflegerin ist für den gesamten Landkreis zuständig. Die Leistung denkmalschutzwürdiger Gebäude hinkt weit hinterher. »Häuser werden abgerissen, ehe sie erfasst werden«, schildert Hoffmann das Dilemma. »Die Denkmalpflege hat einen schweren Stand«.

**Bistro- und Eventlokal CubiStar  
im CUBE Engen**



**Mo - Fr ab 9 Uhr leckere Frühstücksvariationen,  
ab 11.30 Uhr täglich wechselnder Mittagstisch**

**Jeden Freitag zu jedem Frühstück ein Glas Prosecco gratis !**

**Events im September:**

- Jeden Freitag Senioren-Frühstück inklusive 1 Glas Prosecco gratis
- 16.09. Big Breakfast - lecker frühstücken von 9 - 14 Uhr mit erweiterten Angeboten
- 22.09. von 11 - 15 Uhr Tag der offenen Tür im CubiStar und gesamten Cube-Gebäude, inklusive ansässiger Unternehmen, mit dem Stadtmusikverein Engen, Verkostung, Gewinnspiel, Spendenaktion und vieles mehr!

**CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen), Tel. 07731-3603490 oder 0160-92688813**



# Von Experimenten mit Aha-Effekt bis zu vorweihnachtlichem Getrixe

Großes Leseherbstprogramm in der Stadtbibliothek

Engen. Die Stadtbibliothek freut sich auf einen bunten Leseherbst und hat das Veranstaltungsprogramm wieder vollgepackt mit tollen Geschichten, einer Zaubershow, Kino und Mitmachaktionen. Eine Anmeldung beziehungsweise Kartenreservierung für die Veranstaltungen ist ab morgen, Donnerstagvormittag, 20. September, möglich.

Los geht es am Montag, 1. Oktober, um 15 Uhr, mit der beliebten Vorlesestunde Traumstunde. Christine Grecht-Melzer liest für Kinder ab fünf Jahren die toll gereimte Geschichte »Der Riese Knurr«, der von drei mutigen Mäusen zum Geburtstag eingeladen wird. Weiter geht es am Montag, 8. Oktober, um 15.30 Uhr, für die ganz Kleinen ab zwei Jahren: »So müde und so hellwach« heißt das lustige Pappbilderbuch, in dem es um das Thema »Nicht-einschlafen-können« geht.

Spannend für alle kleinen Wissenschaftler ab neun Jahren wird es am Dienstag, 16. Oktober, um 15 Uhr: Joachim Hecker, Wissenschaftsreporter, Ingenieur und Autor in einem, ist mit seiner Experimentalesung zu Gast und wird seine ZuhörerInnen mit tollen Versuchen überraschen. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, 26. Oktober, um 19 Uhr, starten die Herbstferien mit einer langen »Kinonacht ab Acht«. Achtung: Es gibt nur ein begrenztes Kartenkontingent. Also rechtzeitig kostenlose Eintrittskarten in der Bibliothek sichern. Es wird eine kleine Nascherei und für jedes Kind ein

Getränk zum Preis von jeweils 0,50 Euro in der Candy-Bar angeboten. In den Herbstferien sind Kinder ab sechs Jahren am Mittwoch, 31. Oktober, von 10 bis 11.30 Uhr eingeladen, in die Steinzeit abzutauchen. Wie lebten die Vorfahren und was aßen sie? Wie groß war eigentlich ein Mammut? Diese und andere Fragen werden in der Veranstaltung »Hören, Staunen, Selbermachen: War die Steinzeit steinig???« geklärt. Natürlich ist auch ein kleiner Steinzeit-Workshop dabei.

Am Montag, 5. November, 15 Uhr, geht es mit einer Traumstunde auf Deutsch und Schwyzerdütsch für Kinder ab fünf Jahren weiter: Jutta Pfitzenmaier und Sonja Gilberg lesen die Geschichte der beiden Steinböcke »Gian und Giachen und der Sternschnuppenberg«. Begeistert von seinem Auftritt bei der letztjährigen »Heiß auf Lesen«-Party, hat die Stadtbibliothek Zauberer Urs Jandl mit seinem Programm »Ein vorweihnachtliches Getrixe« eingeladen. Die magische Show für Kinder ab vier Jahren gibt es am Montag, 12. November, um 15.30 Uhr zu sehen. Kinder ab zwei Jahre sind zum stimmungsvollen

Puppenspiel des Waldorfkinder Gartens am **Lichterabend**, Donnerstag, 15. November, um 17.45 Uhr und um 18.15 Uhr, herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. Den Abschluss des diesjährigen Leseherbstes bildet die Veranstaltung »Mit Zwei dabei: Hase, Fuchs und Reh fahren Lkw« am Montag,

19. November, um 15.30 Uhr, ein lustiges Sprachspielbuch mit vielen Tieren und Fahrzeugen.

Die Stadtbibliothek freut sich auf viele Besucher und einen bunten Herbst. Anmeldung ab Donnerstagvormittag und weitere Infos in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839.



Das Hasenkind hatte Badetag und alle Kinder halfen mit: beim Haare waschen, abtrocknen und föhnen. 23 Kinder und ihre Mamas oder Omas waren in der Stadtbibliothek bei der Reihe »Mit Zwei dabei« zu Besuch. Nach der kurzen Geschichte mit vielen Mitmachelementen wurde ein Drachen fürs Kinderzimmer gebastelt.  
Bild: Stadt Engen

## Waldorfkindergarten Wickel und Auflagen

Engen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »40 Jahre Waldorfkindergarten Engen« wird am Donnerstag, 27. September, um 20 Uhr zum Vortrag »Wickel und Auflagen, traditionelle Heilmethoden für Kinder und Erwachsene« von Heilpraktikerin Christa Meschenmoser mit praktischen Demonstrationen in die Räume des Waldorfkindergartens eingeladen. Um Anmeldung unter Telefon 07733/6761 oder m.zirell@waldorfkindergarten-engen.de wird gebeten.

## Tag der offenen Tür mit der Stadtmusik Engen im Cubi-Star und Cube



am Samstag, 22. September von 11 - 15 Uhr

sachs engineering, Machcon, Hörwelt Ritter, Brillinger Orthopädie, Heilpraktikerin Machozcek

**Aktionen: Kinderschminken, gratis Verkostung, Gewinnspiel, Spendenaktion für Kinderwohnheim Engen**

CubiStar Engen, Robert-Bosch-Str. 1 (500m bis A81 Engen), Tel. 07731-3603490 oder 0160-92688813

# »Hallo Kinder, jetzt geht's los!«

## 100 Erstklässler in Engen und Welschingen eingeschult

Engen (her). Es ist der Einschulungs-»Hit« schlechthin und schallte in der vergangenen Woche auch den 75 Erstklässlern in der Grundschule Engen und den 25 Schulanfängern an der Grundschule Welschingen entgegen: »Alle Kinder lernen lesen«. In fröhlich und abwechslungsreich gestalteten Einschulungsfeiern wurden die »Neuen« von den Schulleitern und den älteren Schülerinnen und Schülern herzlich begrüßt, bevor es dann schließlich soweit war: Ein aufgeregter letzter Blick in Richtung Eltern, dann gingen die ABC-Schützen, beladen mit Schulranzen und bunten Schultüten, mit ihren Lehrerinnen in die Klassenzimmer und schnupperten zum ersten Mal »Schulluft«. Die Wartezeit bis zu ihrer Rückkehr verkürzten den zahlreichen Familienmitgliedern in Engen der Elternbeirat und in Welschingen Eltern der zweiten Klasse mit Kaffee und Kuchen.

So etwas wie den »ersten Schultag« erlebte auch Holger Laufer in der vergangenen Woche: Auch wenn er früher bereits einmal vier Jahre an der **Grundschule Engen** unterrichtet hat, ist er als neuer Schulleiter jetzt doch in ganz anderer Funktion tätig und zeigte sich bei der Begrüßung überwältigt von der großen Anzahl von Besuchern in der neuen Stadthalle. Musikalisch mitgestaltet wurde die Feier mit Klavier- und Flötenstücken von GrundschülerInnen, die von der Musikschule Engen unterrichtet werden, sowie von den drei dritten Klassen, die ihren »Patentkindern« in einem englischen Rap »lots of fun« in der Schule versprochen. Aufmerksam verfolgten die Erstklässler auch das mit Liedern untermalte Theaterstück »Nils lernt lesen«, das die Klasse 4c souverän aufführte. Statt in die Schule zu gehen, hüpfte Nils lieber durch den Wald, wo er allerhand Menschen und Tieren begegnet. Doch als er merkt, dass er weder ein Pilzbestimmungsbuch noch den Wetterbericht und schon gar kein richtiges Buch lesen kann, wird er zuerst traurig, dann wütend. Pfiffige Mäuse bringen ihm, sozusagen als »Profis« (schließlich übernachteten sie ja oft in der Schule), bei, wie er mit einem Stift Kreise, Bögen und Striche ziehen kann, bis auf der Tafel schließlich ein aufforderndes »Los« steht.

»So vielfältig, wie das heutige Programm gestaltet ist, so vielfältig geht es an unserer Schule zu«, kündigte Holger Laufer den Schulanfängern eine spannende und interessante Zeit an. Nach dem Motto »Miteinander leben und lernen« wolle die Schule zusammen mit den Eltern die Kinder unterstützen und fördern. »Bleiben Sie im Austausch mit den Klassenlehrern und der Schulleitung«, ap-



**Holger Laufer ist neuer Schulleiter an der Grundschule Engen.**  
Bild: Hering

pellierte er an die Eltern und drückte die Hoffnung aus, »dass Ihre Kinder sich hier wohl und aufgehoben fühlen und etwas mitnehmen«. Und dann wimmelte es in der Stadthalle plötzlich nur so von Krokodilen, Pinguinen und Eulen, symbolisierten diese Tiere doch die einzelnen ersten Klassen, die von ihren Lehrkräften Daniela Baumgärtner, Sabine Ludwig und Anna Homburger liebevoll in Empfang genommen wurden. Mit Informationen des neuen Rektors an die Eltern zu Kernzeitbetreuung, Mensa, Ganztagsbetreuung und Busverkehr sowie der Vorstellung der »Initiative Bildungsstandort Engen« (IBE) durch Vorstandsmitglied Martina Saalfrankklang der offizielle Teil der Einschulungsfeier aus.

Ausgesprochen herzlich wurden auch in der Hohenhewenhalle die 25 »Neuen« an der **Grundschule Welschingen** empfangen, an der sich sämtliche Klassen intensiv auf die

Einschulungsfeier vorbereitet hatten. Mit einem englischen Lied bewiesen die Drittklässler, dass es »so easy« ist, »to say hello«, »to sing a song« und »to jump up high«, bevor Rektor Markus Oppermann alle ABC-Schützen namentlich willkommen hieß und nach vorne rief, überraschte doch der Schulförderverein in Person der Vorsitzenden Susanne Samyn, zugleich auch Elternbeiratsvorsitzende, jedes Kind mit einem kleinen Begrüßungsgeschenk.

»Ihr Schulanfänger seid heute wahrscheinlich aufgereggt und bestimmt gespannt, was da so alles Neues passiert«, vermutete Oppermann. Bei den Eltern sei das nicht anders, sie fragten sich vielleicht, ob ihr Kind alles schaffe in der Schule. Doch anhand einer kleinen Geschichte zeigte Oppermann auf: »Es kommt gar nicht darauf an, ob Ihr Kind schon vor der Schule lesen, schreiben oder rechnen kann. Viel wichtiger ist, dass es sich auf die Schule freut und neugierig ist. Dann wird ihm das Lernen bei uns leicht fallen«. Als erfahrener Pädagoge forderte der Rektor die Eltern auf: »Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie Ihr Kind einfach los - es wird alles schaffen!«.

Mit dem fetzigen »Hey, hey, hört mal her, der Anlaut-Rap, der ist nicht schwer«, zeigte die Klasse 2, dass sie das Alphabet bestens beherrscht, bevor die Klasse 4 die große Besucher-schar mit der »Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte« beeindruckte: Ein Löwe, in Liebe zu einer schönen, gebildeten Löwin entbrannt, merkt plötzlich, dass es nicht genügt, nur zu brüllen und die Zähne zu zeigen. Um die Aufmerksamkeit seiner Angebeteten zu erringen, will er ihr einen Liebesbrief schreiben. Dumm nur, dass er gar nicht

schreiben kann! So bittet er Tiere des Dschungels, für ihn einen Brief zu verfassen. Doch der Affe, das Nilpferd, der Mistkäfer, der den Brief sogar »parfümiert«, die Giraffe, die dummerweise samt Brief vom Krokodil gefressen wird, sowie das Krokodil selbst werben in den Briefen jeweils auf ihre ganz eigene Art und Weise um die Löwin. »Aber nein, so etwas hätte ich doch nie geschrieben«, ist der Löwe unzufrieden und brüllt das, was er schreiben würde, über die Savanne. Die lesende Löwin hört sein Gebrüll, es kommt zum Happy End, in dem sie dem Löwen das Schreiben lehrt. Die beiden beginnen mit A wie Anfang, »und einen guten Anfang wünschen wir Euch auch«, riefen die jungen Schauspieler den Schulanfängern entgegen.



**Freudig nahmen die Erstklässler, von Rektor Markus Oppermann namentlich begrüßt, die Willkommenspackchen des Fördervereins der Grundschule Welschingen an den Händen der Vorsitzenden Susanne Samyn entgegen.**  
Bild: Hering



»Eine Löwin, die liest, ist eine Dame. Und einer Dame schreibt man Briefe, bevor man sie küsst«, dachte der Löwe. Dass man Liebesbrief aber besser selbst schreibt, als sie von anderen schreiben zu lassen, bewiesen die Viertklässler der Grundschule Welschingen den ABC-Schützen und ihren Familien mit dem kleinen Theaterstück vom »Löwen, der nicht schreiben konnte«.



Wie der kleine Nils, der anfangs keine Lust auf Schule hat, auf seinem Spaziergang durch den Wald in den Begegnungen mit Pilzsuchern, Wanderern, einem lesehungrigen Mädchen sowie mit Bienen, Hasen, einer Eule und schließlich den schlauren Mäusen immer deutlicher spürt, wie wichtig es ist, lesen zu lernen, konnten die großen und kleinen Zuschauer bei der Einschulungsfeier der Grundschule Engen beim Mini-Musical »Nils lernt lesen« miterleben.



Die 25 Schulanfänger standen bei der Einschulungsfeier der Grundschule Welschingen in der Hohenhewenhalle noch ein wenig schüchtern in der vordersten Reihe, während die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 von hinten den Einschulungs-Hit »Alle Kinder lernen lesen« mit seinem Schlussvers »Hallo Kinder, jetzt geht's los« schmetterten.



Ein neuer Lebensabschnitt hat nun auch für die 75 Erstklässler an der Grundschule Engen begonnen. Die bunten Schultüten und Schulranzen vor sich und Eltern, Großeltern und Geschwister im Rücken, erlebten sie in der neuen Stadthalle eine abwechslungsreiche Einschulungsfeier.

Bilder: Hering

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres **Haus/ Bauernhaus** zu kaufen, gerne auch renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €. Heim + Haus Immobilien GmbH 0 77 31 - 9 82 60

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir ein **Wohnhaus mit Garten** (gerne auch DHH oder RH) bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Hegau zu kaufen. Heim + Haus Immobilien GmbH 0 77 31 - 9 82 60

**STADTWERKE ENGEN**

Hegau-Qualität:

Unser strengstens geprüftes **Trinkwasser** ist so gut, dass es direkt aus unserem Tiefbrunnen ohne weitere Aufbereitung an die Haushalte geht.

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)  
Das sind wir hier.

# Steinzeit zum Anfassen und Mitmachen

Mehrere Tausend Besucher bei den vierzehnten »Petersfelstagen«

Engen (her). Alle zwei Jahre herrscht am dritten Wochenende im September eine ganz besondere Atmosphäre im idyllischen Brudertal, wenn bei den »Petersfelstagen« die Besucher in eine längst vergangene Zeit entführt werden. Hatte vor zwei und vier Jahren das Wetter sehr zu wünschen übrig gelassen, herrschte dieses Mal schönsten Spätsommerwetter, das mit dazu beitrug, dass die vierzehnte Auflage dieser ganz besonderen Veranstaltung ein voller Erfolg war. Wie groß das Interesse an der Beantwortung von Fragen wie »Wie haben unsere steinzeitlichen Vorfahren gelebt? Auf welche Weise stellten sie Werkzeuge und Waffen her? Wie erlegten sie Tiere und bereiteten Mahlzeiten zu?« war, zeigte sich erneut, denn Engener Familien, bemerkenswert viele auswärtige Besucher sowie »Steinzeitfreaks« pilgerten an den Petersfels, wo an der Stelle, an der sich vor gut 15.000 Jahren regelmäßig Rentierjäger versammelten, in- und ausländische Experten der experimentellen Archäologie fesselnde Einblicke in die Vergangenheit gaben.

Organisiert wurde die »lebendige Steinzeit« vom Kulturamt der Stadt Engen in Zusammenarbeit mit Rudolf Walter und Isabel Karle, Fachleute für experimentelle Archäologie und Museumspädagogik. Christian Foppa aus der Schweiz zeichnete erneut für die Durchführung der »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« verantwortlich. Wie immer stark nachgefragt waren die zahlreichen Führungen durch die **Gnirshöhle**. Der Archäologe Dr. Gerd Albrecht, 22 Jahre lang Mitorganisator der Petersfelstage, fand bei Grabungen 1977/78 tief im Inneren der engen Karsthöhle mit ihrem reichen Kalzitvorkommen zwei kleine Siedlungsareale aus der Zeit des »Magdalénien«, einer Kulturstufe der Altsteinzeit zwischen 15.500 und 13.800 Jahren vor heute. Auch

die Angebote zu Führungen durch den Petersfels sowie Botanik- und Geologie-Führungen wurden von den Besuchern gerne angenommen.

Der **Petersfels** gilt als eine der wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen in Mitteleuropa. Größere Gruppen von Jägern und Sammlern kamen hier jeden Herbst zur Jagd auf Rentiere zusammen, die auf ihrem Weg in die schneearmen Winterquartiere auf der Albhochfläche in Seitentäler abgetrieben und im Brudertal an der ersten Engstelle, dem Petersfels, mit Speeren und Stoßlanzen erlegt wurden. Die Erbeutung von Fellen für die Winterkleidung und für Zelte war der Hauptgrund für die Jagd. Das Fleisch wurde sofort geräuchert oder getrocknet.

Seinen Namen hat der Petersfels von Oberpostlatz Eduard Peters, der von 1927 bis 1932

die Höhle und große Teile des Vorplatzes freilegte. Neben riesigen Mengen von eiszeitlichen Tierknochen und Steinartefakten kamen auch Kunstwerke wie Ritzzeichnungen auf Knochen und Geweihen, Miniaturstatuetten und Schmuckanhänger aus Stein, Knochen oder Gagat, einem fossilen Holz, zutage. So zählt die Frauenstatuette »Venus von Engen« zu den ältesten abstrahierten Kunstwerken der Menschheit.

Doch erst die Grabungen durch Gerd Albrecht von 1974 bis 1979 ermöglichten eine Rekonstruktion des späteiszeitlichen Lebens im **Brudertal**. Auch große Mengen an Feuerstein und Obsidian als wertvolle steinzeitliche Rohstoffe fanden die damaligen Menschen dort. Frisch gebrochener Obsidian, der entsteht, wenn Lava so schnell abkühlt, dass

keine Kristalle wachsen können, kann Kanten ausbilden, die schärfer als Stahlklingen sind. Entsprechend wurde die Herstellung von Jagdwaffen und Werkzeugen bei den »Petersfelstagen« ebenso eindrucksvoll demonstriert wie das Anfertigen von Schmuck aus Muscheln, Knochen und Horn, Feuerschlagen und -bohren, das Zerlegen eines Rehs, das Räuchern und Zubereiten von Fleisch sowie die Weiterverarbeitung von Fell, Knochen und Sehnen. Zudem wurden hochwertige Repliken und Materialien angeboten.

So viel Steinzeit machte hungrig und durstig, so dass die kleinen und großen Steinzeit-Interessierten sich gerne von den fleißigen Mitgliedern und Helfern der Bittelbrunner Feuerwehr-Abteilung mit »neuzeitlichen« Gerichten und Getränken versorgen ließen.



**Wie wurde in der Steinzeit gekocht?** Nicht nur das fachmännische Zerlegen eines Rehs lediglich mit Steinzeitklingen wurde bei den Petersfelstagen eindrucksvoll demonstriert, sondern auch die Verwertung und Weiterverarbeitung von Fell, Knochen, Sehnen und natürlich des Fleisches. Lange haltbar machten die Steinzeitmenschen das Fleisch der erlegten Tiere durch Räuchern mit Wacholderholz in so genannten »Räucherzelten«. Zuvor wurde das Fleisch mit Kräutern und Wacholderbeeren oder Sanddorn gewürzt oder eingelegt. Kleine Streifen von Reh- und Rindfleisch sowie von Geflügel konnten bei den »Petersfelstagen« als Kostproben an Stöcken oder auf heißen Steinen gebraten werden. Kurt Langguth (rechts) zeigte zudem die Zubereitung von Suppe im »Fellkochtopf« (vorne links) mittels heißer Steine sowie die Benutzung des »Erdbackofens«.



**Die verschiedenen Arten** des Feuermachens zeigte der italienische Experimentalarchäologe Alfio Tomaselli ebenso wie weitere steinzeitliche Fertigkeiten. Die beiden ältesten Arten der Erzeugung von Feuer sind das Reiben auf Holz (Feuerbohren) und das Funkenschlagen mit Hilfe von Feuersteinen (Feuerschlagen). Zur Begeisterung der Kinder bat Tomaselli immer wieder junge Assistenten um »Mithilfe«, die dann geradezu mit »Feuereifer« bei der Sache waren. Beim Feuerbohren wird ein harter, trockener Stock auf das am Boden liegende weiche Holzbrettchen mit v-förmigen Kerben gesetzt und mit den Händen gedreht oder mit einem Feuerbohrbogen in Drehbewegung gesetzt. Als Zunder kann jedes leicht entzündliche Material verwendet werden.

Bilder: Hering



**Prähistorische Musikinstrumente** aus Stein und Knochen oder Geweihstücken, zum Teil Nachbildungen, zum Teil aber auch Fundstücke vom Petersfels und von der Schwäbischen Alb sowie aus Frankreich und Österreich, präsentierte Musikpädagogin, Musikerin und Archäoguide Gabriele Dalferth. Dazu zählten Flöten aus Knochen und Mammutfelchen (ein extrem schwer zu bearbeitendes Material) ebenso wie Trommelschlegel aus Rentiergeweih, Schrapper, Rasseln, Pfeifen und Hörner sowie flache, lanzettförmige Schwirrgeräte aus Holz oder Knochen. Beim Kreisen an einer Schnur um die Längsachse werden, abhängig von der Drehgeschwindigkeit, brummende Geräusche erzeugt. Da die tiefen Töne weiter tragen als hohe Töne, wurden sie auch als »Kommunikationsmittel« zur Übertragung von Nachrichten genutzt. Tiefe, durchdringende und weithin hörbare Töne wurden einst mit einem Muschelhorn erzeugt, dem einfachsten und ältesten Trompeteninstrument. Gabriele Dalferth erläuterte die Musikinstrumente nicht nur, sondern spielte sie auch und versetzte mit den zum Teil höchst melodischen und satten Klängen in Erstaunen. Zu den Besuchern, die selbstverständlich auch selbst versuchen durften, mit den »Steinzeitinstrumenten« Töne zu erzeugen, zählten auch in Engen wohnhafte Flüchtlinge, machte der »Helferkreis Asyl Engen« doch am Samstag seinen Jahresausflug mit mehr als 40 Teilnehmern zu den »Petersfelstagen« ins Brudertal.



**Einhundertdrei Schützinnen und Schützen**, darunter 27 Frauen und elf Kinder/Jugendliche bis 14 Jahren, stellten sich am Samstag beim Bogenschießwettbewerb im Rahmen der »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« dem anspruchsvollen Parcours. In Gruppen durchwanderten sie das steile Gelände und schossen in drei Durchgängen aus unterschiedlichen Distanzen auf zehn Scheiben mit Tierbildern. Am Sonntag stand der Speerschleuder-Wettbewerb auf dem Programm, an dem 30 Männer, elf Frauen und fünf Kinder/Jugendliche teilnahmen. 46 SchützInnen traten bei beiden Wettbewerben an. Verwendet werden dürfen ausschließlich Jagdgeräte (Pfeil und Bogen sowie Speerschleuder und Speer), die urgeschichtlichen Vorbildern entsprechen. Kunststoff (auch Sehnen aus Kunststoff) und Metall sind bei den Wettkampfgeräten dementsprechend nicht erlaubt, ebenso wenig sind moderne Holzbogen zugelassen.



Sie wacht sozusagen über allem, die Nachbildung der »Venus von Engen«. Das Original ist eine nur 3 Zentimeter große, aus fossilem Holz (Gagat) geschnitzte Statuette. Gefunden wurde die gut 15.000 Jahre alte Figur am Petersfels.

In der Kinderwerkstatt wurde bei den »Petersfelstagen« als Mitmachaktion das Basteln von Schwirrhölzern, Lederbeuteln und Muschelketten ebenso angeboten wie das Bearbeiten von Feuerstein.



Ein großes Kompliment sprach der in der Organisation von Wettbewerben erfahrene Christian Foppa im Gespräch mit dem *HegauKurier* aus. »Die Petersfelstage sind europaweit das Sahnehäubchen. Die Stadt Engen macht hier tolle Arbeit«, betonte Foppa. Nicht umsonst kämen Teilnehmer und Besucher von weither zu diesen Tagen der experimentellen Archäologie und den Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen nach Engen. Er lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt und dem Bauhof. »Ich bin jedes Mal begeistert von der großartigen Vorbereitung, in Engen muss ich mich von allen Turnieren am wenigsten um einen geordneten Ablauf kümmern«, so Foppa. »Wir fühlen uns alle sehr willkommen«, lobte er die Stadt als sehr guten Gastgeber, ja mehr noch: »Es ist fast wie nach Hause kommen«. Bilder: Hering

## Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung »Unteres Aitrachtal«

Mit Erlass vom 06. August 2018 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass der von der Verbandsversammlung am 30. Januar 2018 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 bestätigt wird.

Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut des Wirtschaftsplanes bekannt.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2018 in der Zeit vom 24. September 2018 bis einschließlich 05. Oktober 2018 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegt.

Zweckverband Wasserversorgung »Unteres Aitrachtal«  
Sitz: Geisingen

Wirtschaftsplan 2018

Die Verbandsversammlung hat am 30. Januar 2018 auf Grund des § 20 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in Verbindung mit § 13 der Verbandssatzung vom 2. Mai 2000 i. g. F. den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan für 2018 wird festgestellt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je  | 702.200 € |
| davon im Erfolgsplan  | 487.000 € |
| im Vermögenshaushalt  | 215.200 € |
| 2. mit einem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von | 0 €       |
| 3. mit einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von                                | 0 €       |

### § 2

Die Aufwandsumlage (Betriebskosten- und Festkostenumlage) wird auf 477.000 € festgesetzt.

### § 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 97.400 € festgesetzt.

### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Geisingen, den 30. Januar 2018

gez. Hengstler  
Verbandsvorsitzender



**Zu einem vollen Erfolg** entwickelte sich der erste Samstag »MachBar uff dä Gass« in der Engener Altstadt. Pünktlich um 19 Uhr eröffnete die Rockband »Schlaflos« aus Engen die Veranstaltung und hauchte der Altstadt Leben ein. Zahlreiche Besucher pilgerten durch die Altstadt bis zum Kirchplatz und feierten gemeinsam friedlich und fröhlich. Besonders erfreulich war auch, dass nicht nur zahlreiche einheimische Besucher auf den Kirchplatz strömten, sondern auch viele Gäste von außerhalb der Stadtgrenze von dem Event erfahren hatten und spontan nach Engen kamen. Die Rockband »Schlaflos« lieferte einen erstklassigen Auftritt ab und beendete mit dem letzten Song um 22 Uhr die Veranstaltung. Viele Zugaberufe konnten aufgrund der Nachtruhe leider nicht mehr erhört werden. Die einhellige Meinung der Besucher lautete: tolles Wetter, super Band und einfach ein klasse Abend in Engen »uff dä Gass«. Bild: Sprenger

### Vortrag im Klinikum Singen

## Richtig ernähren bei Krebs

**Hegau.** Eine angepasste Ernährung kann die Therapie von Krebs maßgeblich beeinflussen. In einem Ernährungsvortrag im Onkoplus-Raum des Krebszentrums am Klinikum Singen erklärt Wiebke Endres am 24. September um 17 Uhr, was wichtig ist in Bezug auf die Ernährung von Krebspatienten während der Akutphase und der Zeit danach. Sie gibt leicht umzusetzende Tipps, die einfach in den Alltag integriert werden können. Die studierte Ökotrophologin beschäftigt sich seit Jahren mit der Ernährung bei onkologischen Erkrankungen. Sie beantwortet gerne alle Fragen. Zudem wird es eine Verkostung von verschiedenen Zusatznahrungen (Astronautenkost) geben, so dass Patienten bei Bedarf ein Produkt wählen können, das ihnen auch schmeckt.

Auch Angehörige sind herzlich willkommen. Ein kleiner Kostenbeitrag wird vor Ort erhoben. Um Anmeldung wird gebeten bei der Koordinationsstelle des Krebszentrums, Tel. 07731/89-1304.

### Musikschule Engen

## Noch freie Plätze

**Engen.** Die Musikschule Engen bietet ab sofort zwei Kurse »Musikgarten 1« für Kinder ab 15 Monaten und einem Erwachsenen an: am Freitagvormittag um 10.30 Uhr wie auch am Donnerstagsnachmittag um 15.45 Uhr. Der Unterricht findet in den Räumen der Musikschule Engen statt. Bei beiden Kursen gibt es noch freie Plätze.

### Krebsbachhalle Eigeltingen

## Kinderkleider- börse

**Hegau.** Am Samstag, 22. September, von 13 bis 15 Uhr, veranstaltet der Kindergarten »Löwenzahn« seine Selbstanbieter-Kleiderbörse in der Krebsbachhalle in Eigeltingen. Mehr als 50 Anbieter offerieren »alles rund ums Kind«, darunter Umstandskleidung, Kinderbekleidung, Spielzeug und allgemeines Zubehör. Für Schwangere ist Einlass ab 12.30 Uhr. Der Erlös der Kleiderbörse kommt dem Kindergarten »Löwenzahn« zu Gute. Für das leibliche Wohl gesorgt.



Garant für beste musikalische Unterhaltung und Schlachtspezialitäten ist seit mehr als 50 Jahren das Ehinger Herbstfest.

## Zünftig feiern

Spezialitäten und Stimmung beim »Ehinger Herbstfest«

Hegau her. Zum 52. Ehinger Herbstfest 2018 lädt die Musikkapelle Ehingen an den Wochenenden 21. bis 23. September und 28. bis 30. September herzlich ins Festzelt ein. Die Besucher können sich auf Schlachtspezialitäten aller Art, musikalische Highlights und Rappeneggers großen Vergnügungspark freuen.

Am **Freitag, 21. September**, ist nach der Einstimmung ab 18.30 Uhr durch die Musikkapelle Neudingen um 20 Uhr Bieranstich mit musikalischer Unterhaltung durch die »Hirschkapelle« (Eintritt frei). Am **Samstag, 22. September**, ist ab 18 Uhr »Warm up« mit dem MV Wahlwies, bevor ab 21 Uhr die große Zeltparty mit »Papi's Pumpels« steigt, die für Bombenstimmung sorgen werden (Eintritt 10 Euro). Beim Frühschoppenkonzert am **Sonntag, 23. September**, wird ab 11 Uhr die Musikkapelle Bodman unterhalten, nachmittags ab 14 Uhr der Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab 17 Uhr macht »Die Öschmusik« aus Löffingen (Eintritt frei). Auf das **zweite Festwochenende** wird am Freitag, 28. September, ab 18.30 Uhr der MV Weiterdingen einstimmen, die »Froschenkapelle« Radolfzell bringt ab 20 Uhr Stimmung und Unterhaltung ins Festzelt (Eintritt frei). Die Band »Shark« wird am Samstag, 29. September, ab 21 Uhr die große Partynacht (Eintritt 10 Euro) präsentieren, nachdem der Musikverein ein Zoznegg ab 18 Uhr zum »Warm up« aufgespielt hat. Das Frühschoppenkonzert am Sonntag, 30. September, wird ab 11 Uhr der MV Gottmadingen gestalten, bevor am Nachmittag ab 14 Uhr die Stadtmusik Engen für die musikalische Unterhaltung bereit steht. Den Herbstfest-Ausklang wird ab 17 Uhr die »Blaskapelle Peng« bestreiten (Eintritt frei). Die Essensausgabe erfolgt freitags ab 19 Uhr, samstags ab 18 Uhr und sonntags ab 11 Uhr durchgehend. Weitere Infos unter [www.herbstfest.de](http://www.herbstfest.de).



**Landmetzgerei Engler**

Qualität aus Honstetten – da weiß man, dass es schmeckt....

**Landmetzgerei Engler**

[www.metzgerei-engler.de](http://www.metzgerei-engler.de)    [info@metzgerei-engler.de](mailto:info@metzgerei-engler.de)

Wir wünschen der Musikkapelle Ehingen beim Herbstfest 2018 viel Erfolg!

Anzeige

# Willkommen zum Ehinger Herbstfest

**Viel Spaß wünscht**



**Netzhammer Großhandels GmbH**  
 78224 Singen  
 Güterstraße 23  
 Tel. 07731/998866  
 Fax 07731/998817





AUCH ANDERE VÄTER HABEN HÜBSCHE TÖCHTER

Jetzt umsteigen und auf ein Date einlassen.

**Vorführmaschinen zu günstigen Konditionen verfügbar:** NACHFRAGEN LOHNT SICH!

- Valtra A 74 mit FL
- Valtra A 83 mit FL
- Valtra N 114 mit FL
- Valtra N 134 Direct
- Valtra N154 Active



**MHS-Service GmbH**  
 Motoren-KFZ-Landtechnik  
 78234 Engen-Neuhausen  
 Tel: 07733/72 35 · Fax: 72 90  
[www.valtra-tractor.de](http://www.valtra-tractor.de)

AGCO ist eine weltweite Marke von AGCO.

Aus Hegauer Streuobst



fruchtig  
frische

AUER

Obstsäfte

vielfach DLG-prämiert

**Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer**  
 78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877  
 Abholung: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr  
 Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.



**21. - 23. September und 28. - 30. September**

**Freitag, 21. September**

18.30 Uhr Einstimmung mit der Musikkapelle Neudingen

20.00 Uhr Bieranstich mit den  **Hirschkapelle** Eintritt frei

**Samstag, 22. September**

18.00 Uhr »Warm up« mit dem Musikverein Wahlwies

21.00 Uhr Große Zeltparty mit  **Papi's Pumpels** Eintritt 10,- €

**Sonntag, 23. September**

11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Bodman

14.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg

17.00 Uhr Ausklang mit der  **Öschmusik** Eintritt frei

Essensausgabe:  
 Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 18 Uhr,  
 Sonntag ab 11 Uhr durchgehend

[www.herbstfest.de](http://www.herbstfest.de)

# Spiel & Spaß beim Sommerferienprogramm



**Gelungene Pippi-Langstrumpf-Tage:** Zwei wundervolle Nachmittage in der »alten Ölmühle« bei Christina Baeck erlebten je 12 Kinder an den Pippi-Langstrumpf-Tagen. Den ganzen bunten Nachmittag ging es um Pferde und Natur und man durfte frech und fröhlich sein wie Pippi. Die Pferde wurden gemeinsam geputzt, teamweise wurden mehrere Stationen wie Parcoursreiten und -führen, Gummistiefelweitwurf oder Paar-Sackhüpfen bewältigt. Großen Spaß hatten die Kinder beim Bemalen der Pferde mit veganen Fingerfarben und dem anschließenden Abduschen. So erlernten die Kinder spielerisch den Umgang mit den Pferden. Nach einer leckeren Stärkung gab es zum Schluss für jedes Kind eine selbstgefertigte Hufnagel-Kette. Bilder: Stadtjugendpflege Engen

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH** + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

**Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.900**



**Zum Sommerferienprogramm** versammelten sich am 4. August 23 an Hunden interessierte Kinder auf dem Vereinsgelände des Hundesportvereins Engen. Bei den Stationen Körpersprache des Hundes, Welpenspiel, Anatomie des Hundes, Agility (Parcourslauf) und dem Hundewettrennen lernten die Kids mit viel Spaß den Umgang mit Hunden kennen. Beim Mal-Wettbewerb durfte jeder seinen Lieblingshund malen. Am Ende eines lehrreichen und wunderschönen Tages erhielt jedes Kind einen »Hundeführerschein«. Der HSV freute sich über das Interesse der Kinder am Hund und hofft, dass die jungen TeilnehmerInnen beim Kinderferienprogramm viel lernen konnten und Spaß hatten. Bild: HSV Engen



**Im Waldorfkindergarten Engen** konnten die Kinder nach getaner Arbeit herzhafte zu beißen. Im Rahmen des Sommerferienprogramms stellten sie gemeinsam mit Erzieherinnen aus dem Kollegium des Kindergartens feines Kräutersalz her. Es wurde gezupft, gesammelt, gerieben, vermischt und herrliche Düfte eingeatmet. Nach der Herstellung des Salzes konnte sich jedes Kind ein Glaspföchen für zu Hause abfüllen und gemeinsam wurde das selbst hergestellte Salz direkt auf leckeren Butterbrotchen verkostet. Der Kindergarten dankte allen Kindern für den herrlichen gemeinsamen Tag. Bild: Waldorfkindergarten Engen



# Spiel & Spaß



Bei den Stadtwerken erkundeten die Kinder beim diesjährigen Sommerferienprogramm die zwei wichtigsten Überlebenselixiere: Energie und Wasser. So kochten sie beispielsweise zusammen mit der Umwelt- und Naturpädagogin Carina Dambacher Eier nur mit der Kraft der Sonne und bauten eine Wasser-Pipeline aus Strohhalmen. Zum krönenden Abschluss gab es noch eine gegrillte Schokobanane aus dem selbst entfachten Feuer.

Bild: Stadtwerke Engen



Ein voller Erfolg war beim Sommerferienprogramm die Kletterei im Stadtwald Engen, Distrikt Bubenholz bei Bittelbrunn. Die elf angemeldeten Kinder (acht Mädchen und drei Jungs) waren pünktlich und gespannt wie ein Flitzbogen zur Stelle. Gert Schneider erklärte die Seilklettertechnik, und schon kletterte das erste Mädchen hoch. Auf dem anderen Seil musste sich Schneider »sputen«, dass nicht das Mädchen vor ihm oben ankommen würde. Das Wetter spielte entgegen der Vorhersagen mit. Die Aussicht auf fast 25 Metern Höhe in der Krone einer alten Eiche war fantastisch. Alle Kinder wollten unbedingt nochmals hochklettern, leider reichte es aus zeitlichen Gründen nicht für alle ein zweites Mal. »Geil« fanden besonders die Mädchen das selbstständige Abseilen mit der »Abseilacht« - natürlich gesichert. Für die elf Plätze waren 21 Anmeldungen eingegangen.

Bild: Forstbetrieb

## Frische Hähnchen zum Braten

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,  
78234 Engen-Neuhausen



Turmstr. 30  
78234 Welschingen  
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr  
Sa. 8-12 Uhr



Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
www.dielenhof.de

### Bayrische Woche

- Heißer Fleischkäse, frische Weißwürste
- Schweinshaxen, auch gewürzt
- Gebackener Schweinebauch, Krustenbraten
- Frische Brathähnchen und Hähnchenkeulen
- Frischkraut, Rettiche, Obazda

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

## GEHT IHNEN EIN LICHT AUF?

ATTRAKTIVE RENDITE - MIT NACHHALTIGKEIT.



- 1/4 JÄHRLICHE AUSZAHLUNG
- DEUTSCHER ANBIETER
- INVESTITION IN KLIMASCHUTZ
- KURZE KAPITALBINDUNG ...

INFORMIEREN SIE SICH UNVERBINDLICH!  
DIE KOSTEN ÜBERNEHMEN WIR FÜR SIE.

**MI. 26.09.2018 · 19:00 UHR**  
Hotel Engener Höh

Anmeldung auf [www.sterk-fp.de](http://www.sterk-fp.de) oder Telefonisch.



**STERK FINANCIAL PLANNING GMBH**  
Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33 - 36 038 - 32

Telefax +49 (0) 77 33 - 36 038 - 33

Email [dialog@sterk-fp.de](mailto:dialog@sterk-fp.de)

Web [www.sterk-fp.de](http://www.sterk-fp.de)

## HFV-Elf gab die richtige Antwort

4:0-Sieg gegen RW Salem

**Hegau.** Nach der herben Klatsche vor einer Woche gegen den BSV Nordstern Radolfzell hat das **Herren-Bezirksliga-Team** des Hegauer FV die richtige Antwort gegeben. Am Montagabend wurde vom Trainer-Team Warnick/Kohler nach dem schwachen Auftritt in Radolfzell Klartext gesprochen. Bereits unter der Woche, am Mittwochabend, war im Rothaus-Bezirkspokal-Spiel das Bemühen der Mannschaft auf Wiedergutmachung zu erkennen. Beim FC Aramäer Pfullendorf gab es einen 2:1-Sieg. Die Tore nach einem 1:0-Rückstand erzielten Raatz (78.) und Jeckl (79.). So steht die HFV-Elf im Achtelfinale. Und auch am Sonntag war eine deutliche Leistungssteigerung in Verbindung mit der richtigen Einstellung deutlich zu sehen. Gegen den Landesliga-Absteiger FC RW Salem, der in dieser Saison zu den engsten Meisterschaftskandidaten gezählt wird, gab es einen auch in der Höhe verdienten 4:0-Sieg. HFV-Coach Ronny Warnick: »Ich bin mit der Leistung heute zufrieden, darauf lässt sich weiter aufbauen«.

In einer sehenswerten Begegnung fand der Hegauer FV gut ins Spiel und erzielte in der 11. Minute die verdiente Führung. Nach einem Eckball stand Patrick Raatz goldrichtig und traf zum 1:0. Weitere Möglichkei-

ten ließ der Hegauer FV aus, so dauerte es bis zur 42. Minute, ehe Jan Petschko auf 2:0 erhöhte. Unmittelbar danach traf Toni Greco zum 3:0-Halbzeitstand (45.). In der Schlussphase nutzte dann HFV-Torjäger Toni Greco eine weitere Chance zum 4:0 (84.), was den Endstand bedeutete. Am kommenden **Sonntag, 23. September**, spielt der HFV gegen den Aufsteiger Türkischer SV Singen. Spielbeginn im Hardt-Stadion ist um 15 Uhr.

Einen erfolgreichen Saisonstart hat das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV hingelegt. Zwei Siege und ein Unentschieden lautet die Bilanz nach drei Spieltagen. Am Wochenende landete die Mannschaft um das Trainer-Team Colao/Torre einen prestigeträchtigen 3:2-Derby-Sieg gegen die SG Tengen-Watterdingen.

Am kommenden **Sonntag** kann die HFV-Elf um 15 Uhr ihren erfolgreichen Saisonauftakt in Güttingen gegen die punkt-gleiche SG Liggeringen/Güttingen weiter ausbauen.

Das **Kreisliga-B-Team** unterlag zu Hause im Derby gegen den SV Mühlhausen 2 mit 1:4. Nach dem Anschlusstreffer zum 1:2 (62.) durch Muharrem Konyali erzielte der SVM fast postwendend das 1:3 (64.). Am **Sonntag** um 14 Uhr spielt der Hegauer FV beim Tabellenführer FC Wahlwies.

## Klare Niederlage

HFV-Frauen verloren gegen TSV Jahn-Calden 4:0

**Hegau.** Mit einer klaren und

auch verdienten Niederlage kehrte das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV aus Nordhessen in den Hegau zurück. Viel Aufwand für alle Beteiligten, keine HFV-Spielerin erreichte aber an diesem Wochenende ihre Normalform. Es kann in den kommenden Spielen eigentlich nur besser werden. Mehr als tausend Kilometer hin und zurück, Übernachtung und Spielbeginn um 11 Uhr am Sonntagmorgen. Ausreden hörte man im HFV-Lager aber nicht, sondern eher selbstkritische Töne.

Gegen die routinierte TSV-Elf, die um die starke und erfahrene Mittelachse Schanze-Rühmer-Ludwig-Braun das Spiel über neunzig Minuten klar beherrschte, kamen die Hegauerinnen nie richtig ins Spiel und waren somit an diesem Tag chancenlos. In der 9. Minute stimmte bei einem Freistoß die Zuordnung nicht und Sharon Braun erzielte fast unbehindert mit einem wuchtigen Kopfball die frühe Führung. Der zweite Caldener Treffer lag in der Luft und kam in der 37. Minute dann auch, als Jil Ludwig den Ball völlig frei von der Strafraumgrenze in den Winkel schlenzte. Glück hatte der HFV, dass Selina Szell im HFV-Tor gut im Eins-gegen-Eins vor Rühmer klären konnte, nachdem sie im Rücken der Hegauer Abwehr-

reihe davongeeilt war (42.).

Auch im zweiten Abschnitt lief bei den Hegauerinnen nicht viel zusammen und die Gastgeberinnen wussten dies zu nutzen. Ludwig (51.) und Braun (54.) schnürten innerhalb von drei Minuten ihren individuellen Doppelpack und sorgten schon früh für die Entscheidung. Das Positive war, dass sich die HFV-Elf in der Folge nicht aufgab und sich gegen eine höhere Niederlage, die durch das Chancenplus der Gastgeberinnen durchaus drin gewesen wäre, wehrte. Nach einem Freistoß von Anja Hahn hatte Tabea Griß die Möglichkeit zum Anschlusstreffer (65.) und auch Nadine Grützmacher bei einer Kontersituation (18.), als sie den Ball über das Caldeaner Tor beförderte. Viel mehr Torchancen waren nicht drin für die Hegauerinnen. Leider verletzte sich auch noch Jana Kaiser am Sprunggelenk und konnte nicht mehr weiterspielen. Nun gilt es, in den kommenden zwei Heimspielen ganz schnell die Negativerlebnisse hinter sich zu lassen und mit verbesserter Form endlich für Erfolgsergebnisse zu sorgen. Das Potenzial dazu hat die Mannschaft.

Am kommenden **Sonntag, 23. September**, empfängt der Hegauer FV den SC Freiburg2 zum Südbaden-Derby. Spielbeginn im Hegaustadion ist um 13 Uhr.

## Versammlungstermine

Hegauer FV

**Hegau.** Am Freitag, 12. Oktober, um 20 Uhr, findet die **Jahreshauptversammlung des Hegauer FV** statt, zu der alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ins Clubheim in Welschingen eingeladen sind. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung des Vorstandes, die Beschlussfassung über vorliegende Anträge, Rückblick und Ausblick.

Wünsche und Anträge kön-

nen an den Vorsitzenden bis Mittwoch, 10. Oktober, gerichtet werden.

Die **Jahreshauptversammlung des »Vereins zur Förderung des Hegauer FV«** findet ebenfalls am Freitag, 12. Oktober, im Clubheim in Welschingen statt. Beginn ist um 19.15 Uhr.

Die **Jugendversammlung** der Juniorenabteilung des Hegauer FV ist am Donnerstag, 11. Oktober, ab 20 Uhr im Clubheim in Welschingen.



**MAYER FACHMARKT**

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789  
www.fachmarkt-mayer.de

**Blumenzwiebeln in großer Auswahl !**  
**Ab 30,00 € Zwiebel-Pflanzer gratis.**

**Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör**

## Frauen-Verbandsliga Verdienter Sieg

**Hegau.** Das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV konnte am zweiten Spieltag den ersten Sieg verbuchen. Bei den Spfr. Neukirch gewann die junge HFV-Elf um das Trainer-Team Armin Engesser und Michaela Sigg am Ende mit 3:1.

Nach der unglücklichen Niederlage zum Saisonauftakt gab die Mannschaft im Schwarzwald die richtige Antwort. Die Gastgeberinnen gingen zwar recht früh in Führung (9. Minute), doch die Hegauerin Vanessa Fechtel traf nach knapp einer Viertelstunde zum 1:1. Auf dem engen und kurzen Kunst-rasenplatz in Neukirch tun sich die Gastmannschaften immer schwer. Die HFV-Elf blieb aber geduldig und schaffte kurz vor Schluss doch noch den Sieg. Auf die Torjäger-Qualitäten von Spielführerin Lena Engesser war Verlass. Mit einem Doppelpack in der 86. und 88. Minute sorgte sie für die Entscheidung zu Gunsten des HFV.

Am kommenden Sonntag, 23. September, spielt das Verbandsliga-Team um 15 Uhr direkt nach dem Regionalliga-Spiel im Hegaustadion gegen den Tabellenzweiten ESV Freiburg.

## Karate

### Neue Kurse

**Engen.** Ab Freitag, 28. September, von 17.30 bis 18.30 Uhr, beginnt ein Anfängerkurs für Erwachsene und Kinder im Konditionsraum der Großsporthalle in Engen (auch Eltern-Kind).

Ab Dienstag, 25. September, von 16 bis 17 Uhr, beginnt ein Anfängerkurs für Kinder ab fünf Jahren und von 17 bis 18 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren im Bürgerhaus in Engen-Bargen.

Trainer der Karate-Abteilung Engen und Bargen ist Frank Ostermann 5. Dan, Shotokan Karate.

Nähere Informationen unter Tel. 07733/3324 oder 0172/7632416, e-mail: frank-ostermann@arcor.de oder www.skd-singen.de.



**Am vorvergangenen Sonntag** fiel bei strahlendem Herbstwetter der Startschuss zur ersten Bargener Dorfolympiade auf dem Bolzplatz. Kleingruppen aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen traten in verschiedenen Disziplinen wie Kegeln, Wasserbomben-Werfen, Leiterwurf, Sackhüpfen, Schubkarren rennen und Reifen rollen und mehr gegeneinander an. Anschließend wurden Mannschaftswettbewerbe gemacht. »Wir von der Dorfgemeinschaft haben uns überlegt, wie die Dorfgemeinde lebendig werden kann. Dazu bieten wir Veranstaltungen wie etwa die erste Dorfolympiade an, die auch die Kinder anspricht«, so Bernd Dreher von der Dorfgemeinschaft. 35 Teilnehmer in sechs Mannschaften nahmen am bunten Treiben teil. Die Siegermannschaft durfte sich über ein Fässchen Bier freuen, für alle jungen Olympioniken gab es eine bunte Geschenkekiste. Bei Wurst, Kuchen und kühlen Getränken saßen die Bargener und ihre teilnehmenden Gäste noch lange beisammen.

Bilder: Rauser

PR-Anzeige

## »Keine Zeit« gilt nicht mehr!

### INJOY-Trainer suchen 66 Teilnehmer, die schnell fit werden wollen

Engen. Die Trainer des INJOY Engen wollen anhand eines Projekts beweisen, dass mit viel weniger Zeitaufwand als oft angenommen, Menschen höchst effektiv was für ihre Gesundheit tun können.

»Ich habe keine Zeit«, gilt dann tatsächlich als Ausrede. Die qualifizierten und gut ausgebildeten Trainer haben ein mit der Firma MILON ausgearbeitetes Konzept, das dem Trainierenden ermöglicht, mit absolut wenig Aufwand bereits nach kurzer Zeit die körperliche Fitness enorm zu steigern.

**Gesucht werden dazu 66 Teilnehmer**, die »eigentlich keine Zeit« haben, aber dennoch gerne fit wären. Das Projekt ist so aufgebaut, dass die Teilnehmer vier Wochen lang 2 mal in der Woche für je circa 40 Minuten im INJOY Engen trainieren. Durch die neuartigen und hochmodernen Trainingsgeräte wird das Training für sie sehr erleichtert.



Die Trainer »scannen« Sie einmal mit einer Hochleistungskamera ab, stellen die Trainingsgeräte noch einmal präzise auf Sie ein und speichern Ihre Trainingsdaten auf einer Chipkarte. Wenn sie dann ins Training kommen, müssen sie einfach nur die Karte einstecken und die Trainingsgeräte stellen sich automatisch auf Sie ein. Ein tolles System!

**Für mehr Informationen und um das Projekt im Detail zu erläutern, findet am Dienstag, den 25. September, um 10.20 Uhr, oder am Mittwoch, den 26. September, um 18.40 Uhr, ein Infovortrag im INJOY Engen in der Jahnstr 47 statt.**

Die Interessenten werden gebeten, sich vorher telefonisch unter 07733-9969770 einen Platz zu reservieren. Am besten ist es, wenn sie bisher keinen oder nur wenig Sport gemacht haben.

Das Projekt ist völlig kostenlos und es entstehen für die Teilnahme keine Kosten.



**Erneuter Doppelsieg:** Bereits vor knapp zwei Wochen konnten die beiden U19-Fahrer des VeloClubs Singen, Ron Niestroj aus Engen und Jan Münzer aus Mauenheim, einen erneuten Doppelsieg einfahren. Beim Großen Preis der Sparkasse Schwarzwald-Baar in der Kaserne in Donaueschingen starteten die beiden Juniorenfahrer im Rennen der Seniorenklasse, da kein separates Rennen ihrer Altersklasse ausgetragen wurde. In einer starken Teamarbeit bewiesen die beiden auf dem kurvigen Kurs ihre derzeit gute Form. Jan Münzer und Ron Niestroj setzten sich bereits in der ersten Runde einige Meter vom Feld ab. Im Laufe des Rennens waren sich die Senioren nicht einig, um die immer größer werdende Lücke zu schließen. So konnten die beiden VC-Fahrer zwischenzeitlich einen Vorsprung von knapp anderthalb Minuten herausfahren. Sie gewannen abwechselnd sämtliche Wertungen des Kriteriums. Am Ende siegte Jan Münzer knapp vor Ron Niestroj. Das Bild zeigt (von links) Ron Niestroj, Jan Münzer, Heiko Gericke (RSC Kempton) und Heiner Weinstein (Vorsitzender des RSC Donaueschingen).

## Der Spaßfaktor war hoch

Gelungenes »Ninja Camp«  
des Karate-Teams Hegau

**Hegau.** In Mühlhausen-Ehingen traf sich kürzlich der Karate-Nachwuchs zum »Ninja Camp«. Aus dem gesamten südbadischen Raum kamen Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren zum gemeinsamen Training und Spaß haben zusammen. Das Karate-Team Hegau als Ausrichter hatte mit den Cheftrainern Heike Bader und Tanja Baum Kilau ein rundes, buntes Programm zusammengestellt.

Zusätzlich zum normalen Karate-Unterricht gab es unterschiedliche Stationen, die für die Bewegungen beim Karate wichtig sind. Die Kinder wurden nach Alter und Gürtelgrad in Gruppen eingeteilt. Die Jüngsten bekamen einen Betreuer zur Seite gestellt, der dafür sorgte, dass die Kleinen wussten, wann und wo welche Unterrichtseinheit stattfand. Ein besonderes Highlight war die Übernachtung in Schlafsäcken in der Karate-Schule.

Am Sonntag gab es die »Ninja Games«, eine Art spielerischen Wettkampf ohne Sieger und Verlierer. »Stattdessen erhält jedes Kind eine individuelle Beurteilung seiner Stärken,

was es damit erreichen kann und wie es sich verbessern kann«, erklärte Heike Bader. »Ziel ist es, mit aufbauenden Worten die Kinder zu motivieren und das Selbstwertgefühl zu fördern«. Dafür nahmen sich die Karatelehrer für jedes einzelne Kind viel Zeit.

Alle teilnehmenden Kids durchliefen mehrere Stationen des Parcours, bei denen es auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit ankam. Im Sicherheitsteil ging es um Verhaltensmaßnahmen, die effektive Wirkung der Selbstverteidigung und das eigene Selbstbewusstsein. Mit dem Kumite wurden Arm- und Beintechniken sowie Schnelligkeit, Kampfstellung und Technikvielfalt geübt. Zum Schluss gab es einen Soundvortrag (Kata zu Musik), bei dem die Betreuer auf saubere, kraftvolle Techniken, den Bewegungsabschluss, Stellung und Rhythmus achteten. Mit einer Teilnehmer-Medaille und einer Urkunde wurden die Kinder nach der Verabschiedung von ihren Eltern am Sonntagabend wieder abgeholt. Informationen findet man im Internet unter [www.karate-hegau.de](http://www.karate-hegau.de).

**IGLASEREI** Qualität, die sich auszahlt  
**KNECHTLE** FENSTERBAU BAUSCHREINEREI Tel. 07733/98080

Schreinerei Möbelwerkstatt Innenausbau **Lang**  
Jürgen Lang Ostlandstraße 2 D-78234 Engen Tel. 077 33 / 68 06 Fax 077 33 / 68 60 [www.schreinereilang.de](http://www.schreinereilang.de)

### Freie Waldorfschule Wahlwies

#### Vortrag »Lernen«

**Hegau.** Die Kulturwerkstatt der Waldorfschule lädt am Donnerstag, 27. September, um 19.30 Uhr zum Vortrag »Lernen - der waldorfpädagogische Lernansatz und seine salutogenetische Wirkung« von Thorsten Leonhard in den Gelben Saal der Freien Waldorfschule Wahlwies ein. Das Lernen im Rahmen der Waldorfpädagogik unterscheidet sich von anderen Lernansätzen speziell dadurch, dass seine Methodik und Didaktik der anthropologischen Entwicklung entspricht und das Kind dadurch salutogenetisch, also ganzheitlich gesundend, fördern kann. Eintritt frei, um Spenden an den Solidarfonds der Schule wird gebeten ([www.waldorfschule-wahlwies.de](http://www.waldorfschule-wahlwies.de)).



Training und viel Spaß zugleich erlebten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim »Ninja Camp« und den »Ninja Games« des Karate-Teams Hegau. Bild: Karate-Team Hegau

# Zwei Pokale für Engen

## Erfolgreiche Zehnkämpfer in Rottweil

**Engen.** Das Abenteuer Zehnkampf lockte neun begeisterte Athleten des TV Engen nach Rottweil zum Jedermann-Zehnkampf. Die sieben weiblichen Athleten zeigten, dass der Zehnkampf nicht nur Männern vorbehalten ist, und hatten sich auf Disziplinen wie den Stabhochsprung, Diskuswurf oder 400-Meter-Lauf akribisch den Sommer über vorbereitet. Und das mit Erfolg. Zwei Pokale und ein Mannschaftssieg waren die Ausbeute, und vor allem war beeindruckend, dass niemand eine Ausfalldisziplin hatte.

Luzia Herzig siegte in der Klasse der aktiven Leichtathleten mit Stadtrekord von 5.307 Punkten und stellte noch nebenbei den Zehnkampfstadionrekord im 100-Meter-Lauf mit 12,78 Sekunden (s) und im Stabhochsprung mit 3,80 Metern (m) auf. Ihre Schwester Miriam gewann in der Jedermann-Klasse den Pokal. Thomas Kamenzin und Florian Bohner gewannen die Teamwertung vor Team Miriam und Luzia Herzig und Team Sabrina Strötzel, Maren Singer und Hanna Komin.

Luzia Herzig gelang ein fast fehlerfreier Durchgang mit sieben neuen Bestleistungen. Neben den 12,78 s über 100 m verbesserte sie sich im Weitsprung auf 5,40 m, im Hochsprung auf 1,48 m, über 400 m, im Diskuswurf, Speerwurf und über 1.500 m und sie verbesserte damit auch ihre Gesamtpunktzahl um rund 400 Punkte. Die Zweitplatzierte, Sabrina Strötzel, schaffte in ihrem ersten Zehnkampf tolle 4.831 Punkte. Dabei überzeugte sie über 100 m (13,17 s), im Weitsprung (5,14 m), im Hochsprung (1,56 m) und über 400 m (66,10 s) am ersten Tag. Am zweiten Tag gelang ihr eine persönliche Bestleistung im Speerwurf mit 31,53 m. Hanna Komin wurde Vierte mit 3.743 Punkten. Sie war ausgeglichen in ihren Leistungen und

erzielte die meisten Punkte im 100-Meter-Lauf (14,38 s), im Hochsprung (1,36 m) und über 1.500 m (6:27,36 Minuten/min). Maren Singer wurde Fünfte mit 3.695 Punkten. Sie war Drittschnellste über 100 m in 13,60 s, sprang 1,36 m hoch, 4,61 m weit und erreichte im Speerwurf eine neue Bestleistung mit 28,98 m. In ihrem ersten Stabhochwettkampf übersprang sie 2,10 m. Miriam Herzig lag am Ende auf Platz Sechs mit 3.295 Punkten. Als Hobbyleichtathletin ist es für sie ein toller Erfolg. Sie überzeugte über 100 m in 14,23 s und im Weitsprung mit 4,50 m. Im Kugelstoßen verbesserte sie sich auf 7,06 m. Am zweiten Tag sprang sie im Stabhochsprung über 2,30 m. Magdalena Meßmer wurde Siebte mit 3.221 Punkten. Sie lief 14,09 s über 100 m, verbesserte sich im Kugelstoßen auf 7,85 m und lief über 1.500 m 6:31,84 min. Ihre Schwester Katharina erzielte in ihrem zweiten Zehnkampf 2.551 Punkte (Platz Acht). Als Freizeitsportlerin gelang ihr der Weitsprung mit 4,17 m und der 100-Meter-Lauf mit 14,84 s am besten. Bei den Männern startete Florian Bohner erfolgreich. Er wurde Dritter mit 4.333 Punkten. Im Sprint über 100 m (11,89 s) holte er die meisten Punkte. Auch über 400 m lief er mit 56,48 s eine gute Zeit. Er verletzete sich jedoch am zweiten Tag über die Hürden leicht. Dennoch führte er seinen Zehnkampf zu Ende und lief die 1.500 m noch in guten 5:24,00 min. Platz 10 erreichte Thomas Kamenzin mit 3.852 Punkten. Der ambitionierte Läufer glänzte natürlich in den Laufdisziplinen. Über 100 m gelang ihm Saisonbestzeit (11,99 s) und mit 54,36 s eine gute Zeit über 400 m. Über 1.500 m war er der Schnellste mit 4:40,50 min.

Des Weiteren stellte er im Speerwurf, Diskuswurf und Kugelstoßen Bestleistungen auf.



Neun glückliche Athleten des TV Engen nach absolviertem Zehnkampf: (von links) Katharina Meßmer, Magdalena Meßmer, Maren Singer, Thomas Kamenzin, Miriam Herzig, Sabrina Strötzel, Hanna Komin, Florian Bohner und Luzia Herzig.

Bild: Herzig/TV Engen

### Neu beim TV Engen

## Strong by Zumba

**Engen.** Für das neue Intervall-Angebot beim TV Engen, Strong by Zumba, freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Konditionsraum der Großsporthalle, gibt es noch freie Plätze.

Anmeldungen bei der Vorsitzenden Marita Kamenzin, Tel. 07733-975414 oder vorstand@tv-engen.de

### Ski-Club Engen

## Fitnessgymnastik fällt aus

**Engen.** Morgen, Donnerstag, 20. September, entfällt die Fitnessgymnastik des Ski-Clubs Engen, da die neue Stadthalle aufgrund einer Veranstaltung leider nicht zur Verfügung steht. Um Beachtung wird gebeten.

**Neben unserem Angebot können wir für Sie auf einen Fahrzeugpool von über 5.000 Fahrzeugen zugreifen.**

Jetzt vorbeikommen und tolle Angebote für die Jungen Gebrauchtwagen sichern.



**Golf Variant 1,4 | TSI**  
(MwSt. ausweisbar) **24.950.-**

**10.200 KM, EZ: 09.11.2017**  
Ausstattung: 5 Jahre Garantie ab Erstzulassung, Rückfahrkamera, automatische Distanzregelung (ACC), Fernlichtregulierung, Vordersitze beheizbar, Climatronic uvm.



**Golf GTD 2,0 | TDI DSG**  
(MwSt. ausweisbar) **33.850.-**

**15.000 KM, EZ: 16.08.2017**  
Ausstattung: Panorama-Schiebedach elektrisch, LED-Scheinwerfer, dynamische Fernlichtregulierung, Sport & Style Paket, Navigationssystem Discover Pro, Rückfahrkamera, uvm.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

**moser**



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH  
ENGEN | JAHNSTRASSE 41 | TEL 077 33 / 50 50 10  
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



# Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung

## Reges Interesse an Führung durch »Alte Kirche« in Welschingen

Welschingen (her). Ihr Turm reicht nach heutigem Baubefund in die Zeit um 1200/1250 zurück. »Die Kombination aus der Lage am Dorfrand und der relativ guten Befestigung mit dem Turm mit Schießscharten, der damals komplett geschlossenen Nordwand und dem mit einer Mauer umfriedeten Kirchhof lässt vermuten, dass es sich um eine Wehrkirche handelte«, erläuterte Dr. Ralf Jung bei einer Führung durch die »Alte Kirche« in Welschingen im Rahmen des »Tages des offenen Denkmals«. Bei Gefahr habe die Bevölkerung dadurch die Möglichkeit gehabt, sich samt Vieh zum Schutz in den Kirchhof zurückzuziehen oder das eigene Leben notfalls im massiven Turm mit einem Eingang in 4 Metern Höhe zu retten. Im Dreißigjährigen Krieg erübrigte sich die Funktion als Wehrkirche, im Barock wurde die Kirche umgebaut: »An der Nordwand wurden Fenster reingebrochen und der Eingang durch den Turm angelegt«, so Jung. Weitere Umbauten erfolgten im 19. Jahrhundert und in den 1930er-Jahren.

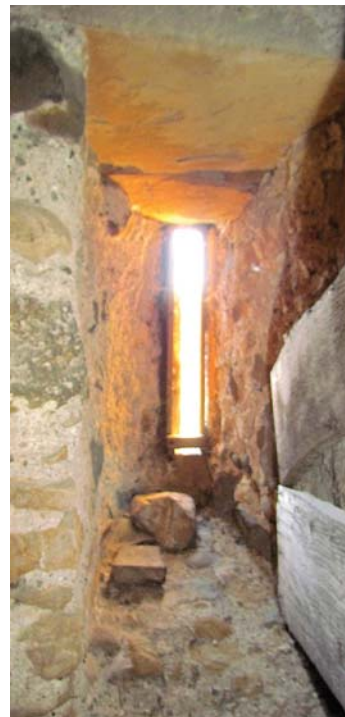
Als 1973 der Neubau der den Raumansprüchen der ausgehenden 60er-Jahre genügenden neuen Wallfahrtskirche am entgegengesetzten Ortsrand von Welschingen vollendet war, waren es denkmalpflegerische Themen, die den Abriss der bisherigen Wallfahrtskirche verhinderten: die Entdeckung und behutsame Freilegung von wertvollen mittelalterlichen Fresken an den Innenwänden, mit der Konsequenz, dass die »Alte Kirche« unter Denkmalschutz gestellt wurde.

»Warum gab es damals überhaupt Bilder in der Kirche?«, ging Ralf Jung noch einmal mehrere Jahrhunderte zurück. Da die Messen damals auf Lateinisch gehalten worden seien, es noch keinen Buchdruck gegeben habe und bleiverglas-

te Fenster für Dorfkirchen zu teuer gewesen seien, »waren, salopp ausgedrückt, Comics an den Wänden die einzige Chance, wesentliche Inhalte des Glaubens und der Moral zu vermitteln«, begründete er die Verwendung von Fresken. Die Fresken an der Nordwand stammen aus der Mitte des 14. Jahrhunderts, die an der Südseite aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Während die letzteren das Marienleben zum Thema haben, stellen die weniger gut erhaltenen Nordwandfresken in Form von Tafeln, jeweils drei Bilder übereinander, durch Fenster unterbrochen und zeilenmäßig zu »lesen«, die Leidensgeschichte Christi dar, zumindest in den ersten beiden Zeilen. Die unterste Reihe zeigt vermutlich das »Galgenwunder«, eines der



Zum Schutz der wertvollen Fresken vor schädigenden Einflüssen der Außenluft dienen in der Alten Kirche große Wandklappen, die beim »Tag des offenen Denkmals« geöffnet wurden und den Blick unter anderem auf die Darstellung von Szenen aus der Leidensgeschichte Christi freigaben. Bild: Hering



Der Turm der Alten Kirche in Welschingen datiert aus der Zeit um 1200/1250. Bis ins dritte Geschoss ist er, an den Rundbögen zu erkennen, romanisch, ab dem vierten Geschoss mit den Spitzbogenfenstern und den Treppengiebeln spätgotisch. Wer trittsicher und gelenkig war, konnte beim »Tag des offenen Denkmals« im Inneren des Turms bis ganz nach oben klettern. Die Schießscharten zeugen noch davon, dass er offenbar einst als Wehrturm diente. Bilder: Hering

bekanntesten Wunder, die mit der Behörde: »Die Kirche, die dem Jakobsweg in Verbindung stehen. Von der Staatlichen Denkmalpflege wurden alle Fresken als »höchst beachtlich« eingestuft. In Vergessenheit geraten waren sie aufgrund der Übermalung bei den verschiedenen Umgestaltungen der Kirche.

»Sie soll die Fresken ein Stück weit vor den schädigenden Einflüssen der Außenluft und vor Licht schützen«, begründete Dr. Jung die Abdeckung der Fresken durch zurückklappbare Wandtafeln, an denen Kreuzweg-Bilder aus den 1930er-Jahren hängen. Dem Denkmalamt war zudem wichtig, dass der Stil der Kirche seit der damaligen Renovierung in ihrem Stil des »differenziert metallisch wirkenden Blau-Grün-Gold« voll erhalten bleibt. Die Gesamtbeurteilung

der Behörde: »Die Kirche, die heute sowohl durch ihre herausragende mittelalterliche Substanz geprägt ist wie durch ihre einheitliche, eigenständige und anspruchsvolle Ausstattung der 1930er-Jahre, stellt aus wissenschaftlichen, künstlerischen und heimatgeschichtlichen Gründen ein Kulturdenkmal besonderer Bedeutung dar.«

Die meisten Figuren wurden übrigens in der »Alten Kirche« belassen, die barocken, künstlerisch wertvollsten aber in die »Neue Kirche« übertragen: das wertvolle Gnadenbild der Schmerzhafte Mutter von etwa 1500 sowie Maria und Johannes aus der Kreuzigungsgruppe und eine kleine Mariä-Krönung.

Das Fehlen dieser Figuren reduziert die Wirkung von Chorwand und Hochaltar.

## Tauf- und Firmkurs für Erwachsene

Angebot des Dekanats Hegau ab 9. November

**Hegau.** Das Katholische Dekanat Hegau lädt ab Anfang November Erwachsene, die sich für die Taufe oder Firmung interessieren, zu einem Glaubenskurs ein. Er beginnt am Freitag, 9. November, um 20 Uhr im Pfarrhaus Liebfrauen in Singen und endet mit der Taufe oder Firmung in der Osterzeit. Der Kurs umfasst ein monatliches Gruppentreffen und eine Gruppenfahrt nach Freiburg. Geleitet wird der Kurs vom stellvertretenden Dekanatsreferenten Manfred Fischer. Er erzählt gerne davon, wie fasziniert die Teilnehmer vor allem von den Meditationen sind, die zu den Gruppentreffen gehören. »Ab-solutes Highlight des Kurses ist dann die gemeinsame Gruppenfahrt zur Zulassungsfeier nach Freiburg, einem Gottesdienst von Tauf- und Firmbe- werbern aus der ganzen Diözese mit dem Bischof«. Maria Jörke, die als ehrenamtlich pastorale Mitarbeiterin im Team mit- arbeitet, schätzt die familiäre Atmosphäre, die bei den Grup- pentreffen herrscht.

Infos zum Kurs gibt es bei Iris Bieler im Dekanatsbüro unter Tel. 07731/16903-00 oder auf [www.dekanat-hegau.de](http://www.dekanat-hegau.de). An- melden kann man sich ab so- fort telefonisch oder über [info@dekanat-hegau.de](mailto:info@dekanat-hegau.de).



**Das musikalische Märchen** »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofjew wird am Sonntag, 30. September, um 16 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche Engen aufgeführt. Die Geschichte um Peter, der mit seinem Großvater am Waldrand lebt und vergisst, die Gartentür zu schließen, worauf der Wolf in den Garten eindringt, wird gespielt vom »Solitär Quintett« aus Salzburg und einer Erzählerin, die durch die spannende Geschichte führt. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro für Kinder und 12 Euro für Erwachsene, für Familien mit mehr als zwei Kindern 30 Euro. Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn, ein Vorverkauf findet nicht statt. Veranstaltet wird dieses besondere Kinderkonzert vom »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen«. Das Bild zeigt die Musikerinnen und Musiker des »Solitär Quintetts«: (von links) Dario Zingales, Maria Garcia Martin, Lukas Müller, Maria Marshall und Agnes Mayr.

## Bei uns ist Herz Trumpf!



Altenpflegeheim  
St. Hildegard

Sozialstation  
Hegau-West

Tagespflege  
St. Martin

Cura Caritas

[meine-karriere.cura-caritas.de](http://meine-karriere.cura-caritas.de)

# Segensreiche Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit

Wallfahrt wurde zu einer wunderbaren Erinnerung für alle Beteiligten

Engen. Ausgestattet mit dem Heiligen Geist in Form einer kleinen Holztaube, die jeder Teilnehmer der Fußwallfahrt der katholischen Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zu Beginn von Pater Jose Emprayil überreicht bekommen hatte, machten sich am frühen Samstagmorgen 28 PilgerInnen auf den Weg, um von Station zu Station dem Geheimnis von Gottes Gegenwart in den Sakramenten auf die Spur zu kommen.

Nach einer Andacht zum Sakrament der Taufe in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt ging es in zunächst noch völliger Dunkelheit hinauf nach Zimmerholz, wo in der einsetzenden Dämmerung die Ministranten der Pfarrgemeinde St. Ulrich die Pilger mit Flambeau und Vortragekreuz erwarteten, um sie unter Glockengeläut in die Kirche zu geleiten. Inhalt der kurzen Andacht waren Gedanken zum Sakrament der Firmung. Die Liebe, die im Sakrament der Ehe spürbar wird, war Schwerpunkt in Stetten. Nach der Andacht war Zeit für ein stärken Frühstück und es konnten weitere PilgerInnen begrüßt werden, so dass die Gruppe auf insgesamt 38 Personen anwuchs.

Nachdem eine weitere Höhe in Richtung Leipferdingen erklimmen war, nahm eine Litanei zum Lobpreis Gottes das intuitive Gefühl auf, hoch auf dem Berg dem Himmel und damit Gott am nächsten zu sein. Hinabgestiegen nach Leipferdingen, wurde die Gruppe vom dortigen Mesner aufs freundlichste begrüßt. Das Glockengeläut schien umso festlicher, als auch noch die gelb-weiße Kirchenfahne zum Willkommen gehisst war. Der Impuls zum Sakrament der Weihe erhielt eine besondere Tiefe durch die Gedanken des im Mai zum Diakon geweihten Priesteranwärters Daniel Johann. Bei der anschließenden Mittagspause konnte sich jeder eine kleine Erholung gönnen, bevor es - wieder hinauf - durch den Wald Richtung Tengen ging.

Am Pestkreuz auf der Höhe hatte man einen fantastischen Rundblick, und der Impuls zum

Sakrament der Krankensalbung ließ die Pilger und Pilgerinnen spüren, dass Jesus sich jedem und jeder vor allem in schwachen Momenten in ganz besonderer Weise zuwendet. Der Weg nach Tengen führte durch den spürbaren Abstieg rein symbolisch in das Sakrament der Beichte ein, wendet sich darin doch der Glaubende seinen menschlichen Niederungen zu. Im Zwiegespräch mit dem Erlöser und damit im Licht Gottes betrachtet, mag sich das Schwere und Unheile im Menschen darin zum Guten und Lebendigen wandeln.

Angekommen in Blumenfeld, feierte die Pilgergruppe mit Pater Jose Emprayil zum Abschluss gemeinsam den feierlichen Wallfahrtsgottesdienst. Das noch fehlende der sieben Sakramente, die Eucharistie, der Dank an Gott für seine Menschwerdung und seine Gegenwart in Brot und Wein, war zentrales Element der Heiligen Messe.

Endlich am Ziel, spürte der eine oder andere Wallfahrer, dass einige Kilometer über Berg und Tal und naturnahe Wege zurückgelegt worden waren. Die Streckenführung, die nunmehr zum 25. Mal von Horst Schmid aus Engen in perfekter Weise ausgearbeitet war, war voller Höhepunkte, was Ausblicke und reizvolle Landschaftseindrücke anging. Für sein unermüdliches Mitwirken am Gelingen der Wallfahrten der Seelsorgeeinheit erhielt Schmid denn auch ein kleines Präsent zu seinem Jubiläum. Besonderer Dank galt auch der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe, bestehend aus Ulrike Bohner, Carola Bohnenstengel, Andrea Buser, Roswitha Gresser, Rita Heizmann und Car-

men Kentischer, die das inhaltliche Konzept entwickelt hatten und dabei von Pater Jose Emprayil begleitet und von Diakon Daniel Johann verstärkt wurden, sowie den zusätzlichen HelferInnen: Franz Stihl, rühriger Mesner in Leipferdingen, Simon Weber, der die Station in Tengen an der Orgel begleitete, Cäcilia Groß, Mesnerin in Tengen, die für ein überwältigend herzliches Willkommen sorgte, Pfarrer Dörflinger, der sich die Zeit nahm, die Pilgergruppe in Tengen zu begrüßen und im Anschluss mit Gottes Segen auszusenden, und Clarissa Bohner, die die abschließende Messe in Blumen-

feld am E-Piano musikalisch begleitetete. Gesang, zumal von müden Pilgern, erfährt Belebung, wenn er begleitet wird. Dafür sorgte Roswitha Gresser mit ihrer Gitarre an den einzelnen Stationen.

Dank galt auch den weiteren Lektoren, die bei den Impulsen für Lebendigkeit und Abwechslung sorgten. Unermüdlich war Rita Heizmann mit dem vollgepackten Begleitfahrzeug unterwegs, um dem einen oder anderen eine Wegstrecke zu ersparen, wenn die Füße nicht mehr wollten, und um die jeweilige Ankunft der Gruppe an den Stationen vorzubereiten.



Die Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau führte 23,5 Kilometer von Engen über Zimmerholz, Stetten, Leipferdingen und Tengen nach Blumenfeld. Bild: Bohnenstengel

Flughafentransfer  
Kranken-Fahrten  
Dialyse-Fahrten  
Bestrahlungs-Fahrten  
Chemo-Fahrten  
Großraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind  
für Sie da!**

**Hegau  
Taxi Engen**

**0 77 33 / 999 88 44**

Tag und Nacht

info@hegau-taxi.de



## Adonia-Projektchor Gastfamilien gesucht

**Engen.** Am Mittwoch, 31. Oktober, um 19.30 Uhr, führt der Adonia-Projektchor in der Engener Stadthalle das Musical »Herzschlag« auf. Das Besondere daran: Die Teens üben das Musical innerhalb von drei Tagen ein und sind anschließend vier Tage lang auf Konzerttournee.

Während der Tour übernachten die Mitwirkenden in Privatquartieren. Daher werden dringend Gastfamilien für die jungen Menschen gesucht. Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.

Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (circa zwei Stunden nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch circa eine Stunde länger. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, auf 9 Uhr zum Treffpunkt gebracht. Dieser wird vom Organisator (Kontakt Daten siehe unten) noch mitgeteilt. Die Veranstalter danken schon im Voraus für die Gastfreundschaft.

Anmeldeflyer liegen jeweils in der katholischen und evangelischen Kirche in Engen aus und können im Pfarrbüro gegenüber der Stadtkirche abgegeben werden. Telefonische Anmeldungen sind auch unter 94080 möglich.

## Senioren Welschingen Nächstes Zusammensein

**Welschingen.** Das nächste Treffen der Seniorengemeinschaft Welschingen findet am Mittwoch, 26. September, (nicht 19. September!) mit Besuch der Firma Deuer in Mühlhausen statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Hohenhewenhalle.

## Schloss Langenstein Benefiz-Konzert

**Hegau.** Am Sonntag, 30. September, um 17 Uhr, wird zum »Langensteiner Schlosskonzert« zu Gunsten der Sozialarbeit des »Nothilfe-Vereins« in die Kapelle von Schloss Langenstein in Orsingen-Nenzingen eingeladen. Das »Arco Musicale Stuttgart« präsentiert Werke von Castello, Corelli, Vivaldi, de la Guerre und Marais. Kartenbuchung unter info@nothilfe-verein.de, Telefon 0160/98224024.

## Dekanatswallfahrt Frauengemeinschaft Engen lädt ein

**Engen.** Die Frauengemeinschaft Engen lädt am Dienstag, 25. September, zu ihrer Dekanatswallfahrt nach Donaueschingen ein. Der Wallfahrtsgottesdienst steht unter dem Thema »Suche den Frieden und jage ihm nach«. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Engen. Fahrplanmäßige Abfahrt des Zuges: 14.16 Uhr, Ankunft in Donaueschingen um 14.39 Uhr. Gemeinsam geht es einen kurzen Fußweg zur Stadtkirche Sankt Johann. Das Rosenkranzgebet beginnt um 15 Uhr, die Eucharistiefeier ist um 15.30 Uhr. Anschließend ist für die Teilnehmerinnen Einkehr. Um Anmeldung im Pfarrbüro bis Montag, 24. September, wird gebeten (bitte angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird).

### NACHRUF

Mit Bedauern und Bestürzung nehmen wir Abschied vom  
Vorsitzenden des AWO Ortsvereins Engen

## Thomas Störr

der für uns alle unerwartet und viel zu früh verstorben ist.

Er übernahm Verantwortung in schwieriger Zeit und hat aktiv und mit großem Einsatz dabei mitgewirkt, dass die wöchentlichen Treffpunkte und viele andere Aktivitäten zum Wohle der älteren Menschen durchgeführt werden konnten.

Seine lebenswerte, geduldige und kompetente Art wird uns fehlen.

Unser ganzes Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Vorstand und Mitglieder des AWO Ortsvereins Engen

### Nachruf

Wir trauern um unseren verstorbenen Stadtrat

## Thomas Störr

Herr Störr war von 2012 bis 2014 Stadtrat der Stadt Engen und wirkte nicht nur in dieser Funktion aktiv am kommunalpolitischen Geschehen in Engen mit. Auch als langjähriger Elternbeiratsvorsitzender am Bildungszentrum Engen, als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Engen und vor allem auch als Vorsitzender der AWO, Ortsverein Engen, brachte er sich stark in die sozialen Themen unserer Stadt ein. Bis zuletzt organisierte er die allwöchentlichen und überaus beliebten Seniorentreffen in der Begegnungsstätte der AWO.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Engen, 11. September 2018

Für die Stadt Engen und den Gemeinderat

Johannes Moser  
Bürgermeister

## Unsere Jubilare

- Frau Hertha Reuter, Engen, 90. Geburtstag am 20. September
- Herr Horst Dittrich, Engen, 80. Geburtstag am 22. September
- Frau Maria Vairo, Engen, 80. Geburtstag am 24. September
- Frau Lucie Lasogga, 90. Geburtstag am 24. September
- Frau Gertrud Mayer, Welschingen, 85. Geburtstag am 26. September

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 22. September:** Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

**Sonntag, 23. September:** Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V.,** Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

**AKA-Team,** Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger,** rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,** Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

**Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle** und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

**pro Familia,** Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.,** Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.,** Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Verbraucherzentrale** Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



**Ihren 90. Geburtstag** feierte Rosa Matt aus Engen am 4. September. Sie wurde in Anselfingen geboren. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte ihr und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 22. September:**

**Engen:** 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe, Lagergottesdienst

**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

**Neuhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 23. September:**

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

**Biesendorf:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Ehingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Zimmerholz:** 9 Uhr Hl. Messe

### Kirchliche Nachrichten

**Swimmy:** Morgen, Donnerstag, 20. September, erhalten die Swimmys Besuch vom Hundesportverein Engen. Die TeilnehmerInnen erfahren Interessantes über die Tiere und die Hunde führen ihre Kunststücke vor. Bei trockenem Wetter geht es in den Stadtgarten. Bitte entsprechende Kleidung anziehen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Engen. Abholtaxi: 18.30 Uhr am Gemeindezentrum Engen.

**Nachtreffen Lochau-Freizeiten:** Am Samstag, 22. September, findet um 18.30 Uhr in Aach der Lagergottesdienst der Lochaufreizeiten statt. Anschließend gibt es ein Nachtreffen im Gemeindehaus Aach.

**Pfarrgemeinderat:** Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Mittwoch, 26. September, um 19.30 Uhr im Franziskussaal des Pfarrhauses Engen statt. Herzli-

che Einladung an alle Gemeindeglieder.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pastoralreferent Manfred Fischer, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor der Luthergemeinde Singen

### Evangelische Kirche

#### Gottesdienst:

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wurster) mit Einführung der neuen KGR-Mitglieder

#### Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn, 20 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

**Donnerstag:** 18.30 Uhr Vortrag »Deutschland in Afrika - Beziehungen von der Kolonialzeit bis heute am Beispiel der ehemaligen Kolonie Togo. Der Eintritt ist frei.

**Freitag:** 19.15 Uhr Jugendkreis

**Montag:** 20 Uhr Kantorei

**Dienstag:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

### Christliche Gemeinde

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)



Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

Heizung  
Bäder  
Notdienst

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter ?  
rufen Sie an und vereinbaren einen  
Wartungstermin - wir sind für Sie da !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



**Nie wieder rasieren!**

- Der erfolgreiche Weg zur dauerhaften  
Haarentfernung für Sie und Ihn!
- Mit der neuesten Depilight-Technik

• Schmerzarm • effektiv • Schnell sichtbare Ergebnisse • Für alle Körperregionen

**Nächster Termin: 21.09.2018**

**Aktion: Beine bis Knie 110,- Euro**

**KOSMETIK-INSTITUT V. RACH** **BIOMARIS®**

Niedergasse 5 • 78239 Rielasingen • Tel. 07731-827 196



**Eiche Landhausdielen  
Opal**

gefast, gebürstet u. geölt

**42,50 €/m<sup>2</sup>**

Aug. Nothhelfer e. K.  
Holzfachhandel/ mod. Baustoffe  
D-78333 Stockach  
Industriegebiet Hardt  
Tel.: +49 (7771) 9335-30  
www.nothhelfer.de



**Haustüren, Holz im Garten u. v. m.**



**Rolläden**

**KELLHOFER**  
Sonnenschutz - Rolläden - Fenster

Stockholzstr. 11, 78224 Singen  
Fon: 07731 799530  
Fax: 07731 7995322  
info@kellhofer.de  
www.kellhofer.de

Ganz schön  
**Quick:**  
Sneakerangebot

Sie sparen  
**30%**

**Kappa**  
~~59,95~~  
**39,95**



Verfügbar in  
Größe 36-50

Erhältlich in  
schwarz & grau

Moderner Sneaker für Sie & Ihn.  
Perfektes Laufgefühl & optimale Dämpfung.



**QUICK SCHUH**  
www.quick-schuh.com

ENGEN, Bahnhofstraße 4  
SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33  
GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6

BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

**Wie finde ich mein Traumgrundstück?  
Informationsveranstaltung**



**Wann? Am 27.09.2018 um 19 Uhr**

Um Anmeldung wird gebeten, die Plätze sind begrenzt:  
info@hegau-massivbau.de

Hegau Massivbau - Theodor-Hanloser-Straße 7 - 78224 Singen  
www.hegau-massivbau.de

**ROLAND  
WEBER** **IHR HAUSGERÄTE-  
REPARATUR-PROFI**

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98  
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte  
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

**WIR SUCHEN SIE**  
als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n  
**Zusteller/in** (ab 13 Jahren) für Prospekte und  
Anzeigenblätter in Mühlhausen, Ehingen, Aach.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,  
Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de

**gesucht + gefunden**

**Mietgesuche Vermietungen**

**Neue Wohnung**  
gesucht von Lehrer i.R., k. HT,  
mögl. ELW bis 60 m<sup>2</sup>, in Engen  
Tel. 0 77 33 / 9 96 86 35

**2-Zi.-Wohnung**  
gesucht von Ehepaar in Engen  
Tel. 0176 / 35 65 94 98

**2-Zimmer-ELW**  
Engen-Ost, 55 m<sup>2</sup>,  
Süd-Terrasse, sep. Küche,  
sofort beziehb., v. Privat,  
WM 420,- €,  
Besichtigung 28./29.09.  
mieteengen@web.de

**Zu verschenken**

**4 Winterreifen  
mit Felgen**  
für ein Peugeot Cabrio 206 cc.  
Ab 18 Uhr unter  
Tel. 0 77 33 / 56 68

**ÄRGER am PC?**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**!!!ACHTUNG!!!**

**neue Adresse**

**Wir sind UMGEZOGEN**

PC-Reparaturen  
zum Festpreis

**PC KLINIK+**  
COMPUTERSERVICE

Am Bahndam 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - info@pcke.de

**Anzeigenannahme:**  
Tel. 0 77 33 / 9 72 30  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
info-kommunal@t-online.de



# Einladung zur Payment-Messe



[sparkasse-engo.de](http://sparkasse-engo.de)

**„Payment-Messe“  
Sonntag, 30.09.2018  
12.00 - 17.00 Uhr  
Hauptstelle Engen**

Die fortschreitende Digitalisierung bietet im Bereich Payment viele neue Chancen und Möglichkeiten. Unsere Experten stellen Ihnen die neuen Trends für die Themen Banking, Karten und bargeldlosem Zahlen vor. Neben nützlichen Informationen und stimmungsvoller Livemusik, erwarten Sie Attraktionen für Jung und Alt – vom Kinderschminken und Ballonmodellierung bis hin zum reinen Fahrspaß mit dem Rennsimulator.  
Wir freuen uns auf Sie!

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Engen-Gottmadingen**